



AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>,

E-Mail: post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at

Herausgegeben am 10. Jänner 2014

Ausgabe 01/2014

Liebe Rohrbacherin, lieber Rohrbacher!

Im Dezember des Vorjahres hat der Gemeinderat mit breiter Zustimmung den Voranschlag, auch Budget genannt, beschlossen. In Zahlen gegossene Politik wird dieser Vorgang häufig genannt. Natürlich stimmt diese Bezeichnung im weiteren Sinn auch auf Gemeindeebene.

Einnahmen und Ausgaben von über 3,5 Millionen Euro hört sich recht imposant an. Der Betrag über den wir tatsächlich frei verfügen können ist nur ein Bruchteil davon. Die Verfügbarkeit dieses Bruchteils ist von Sachzwängen geprägt.

Neue Straßen sind zu bauen. Bestehende sind zu erhalten. Kanal und Straßenbeleuchtung erfordern laufende Investitionen. Die Bauten der Gemeinde sollen ebenfalls nicht vernachlässigt werden. Daneben erwarten Sie sicherlich, dass die Gemeinde sauber und gepflegt aussieht und die Vereine ordentlich unterstützt werden. Dabei soll die Gemeinde eine solide finanzielle Basis aufweisen.

Ich kann Ihnen versichern, dass wir gemeinsam versuchen diese Ihre Erwartungen zu erfüllen. Und trotzdem müssen wir laufend nach dem Motto handeln: „das Wichtigste zuerst“.

Ich wünsche Ihnen auch auf diesem Weg ein erfolgreiches, erfülltes und glückliches Jahr 2014.

Viele Grüße

Alfred Reismüller, Bürgermeister

Für Fragen, Wünsche und Beschwerden stehe ich Ihnen, auch telefonisch unter 0664/8201561, gerne zur Verfügung.

Information über die am 12. Dezember 2013 stattgefundene Gemeinderatssitzung

Die Einberufung erfolgte mit Schreiben vom 4. Dezember 2013.

Bürgermeister Alfred Reismüller begrüßte die Mitglieder des Gemeinderates und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Es fehlten die Gemeinderäte: Rene Braunrath, Markus Fasching, Hermann Herowitsch, und Alexander Staudinger. Alle vier waren entschuldigt.

Mit der Protokollbeglaubigung wurden die Gemeinderäte Philip Moritz und DI (FH) Michael Schuller MBA, MSc. beauftragt. Das Protokoll der Sitzung vom 17. Oktober 2013 wurde nach einer kleinen Ergänzung mit einer Gegenstimme (GR DDI Dr. Herbert Schütz) mehrheitlich angenommen.

Die von den GR DDI Dr. Herbert Schütz und Alexander Staudinger in der Gemeinderatssitzung vom 17. Oktober 2013 schriftlich eingebrachten 51 Fragen wurden vom Bürgermeister Alfred Reismüller verlesen und beantwortet. Der Tagesordnungspunkt 1. Bericht des Prüfungsausschusses wurde abgesetzt, da keine Sitzung stattgefunden hat.

Beschlüsse zur Tagesordnung:

1. Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014, Beschlussfassung.

Der Voranschlagsentwurf wurde vom 27. November bis zum 11. Dezember 2013 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Es wurden keine Erinnerungen eingebracht. Bürgermeister Alfred Reismüller

berichtete kurz über die beabsichtigten Schwerpunkte des Jahres 2014. Für den Straßen- und Güterwegebau sind 166.000,-- vorgesehen. Für die Vereine 70.000,--. Schwerpunkt für 2014 ist ein größerer Betrag für den Baseballverein. Die Position Kommunalfahrzeuge ist mit 61.000,-- dotiert. An Ausgaben im Kanalisationsbau sind 50.000,-- bereitgestellt. Für Kindergarten und Bestattungshalle sind je 15.000,--, für Badeteich und Denkmalpflege je 10.000,-- budgetiert.

Die Gesamteinnahmen und Ausgaben sollen 3.527.500,-- betragen.

Der Schuldenstand der Gemeinde mit Ausnahme der ausgegliederten Unternehmungen der Gemeinde mit marktbestimmter Tätigkeit (öffentliche Kanalisationsanlage sowie Wohn- und Geschäftsgebäude) wird mit Jahresende 2014 25.100,-- betragen. Der Finanzierungssaldo ("Maastricht-Ergebnis) ist positiv und beträgt 113.900,--. Im Voranschlag ist auch der Dienstpostenplan für das Jahr 2014 enthalten. Dabei werden alle Dienstposten samt entsprechender Einstufung aller GemeindegemitarbeiterInnen aufgeführt. Zuletzt enthält der Voranschlag die Höhe des Kassenkredites für das Finanzjahr 2014. Dieser wurde mit 200.000,-- festgesetzt. Sollte dieser beansprucht werden, so ist er vor Jahresende zurückzuzahlen.

Der Voranschlag wurde mit einer Gegenstimme (GR DDI Dr. Herbert Schütz) mehrheitlich angenommen.

2. Voranschlag der Rohrbach KG für das Haushaltsjahr 2014, Beschlussfassung.

Der Vorsitzende des Beirates in der „Rohrbach KG“ GR. Alfred Haiden berichtete über den im Beirat am 4. Dezember 2013 mehrheitlich beschlossenen Voranschlag. Dieser sieht Einnahmen und Ausgaben von insgesamt je € 887.300,-- vor.

Der Voranschlag wurde mit einer Gegenstimme (GR DDI Dr. Herbert Schütz) mehrheitlich angenommen.

3. Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2015 – 2018.

Der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2015 – 2018. der jeweils positive Finanzierungssalden vorsieht. wurde mit einer Gegenstimme (GR DDI

Dr. Herbert Schütz) mehrheitlich angenommen.

4. Abgabenverordnung; Einhebung einer Friedhofsgebühr.

Die neue Friedhofsverordnung sieht Grabungskosten in der Höhe von 460,-- vor.

Die neue Abgabenverordnung wurde mit einer Gegenstimme (GR DDI Dr. Herbert Schütz) mehrheitlich angenommen.

5. Straßenbezeichnung im Ried „Leberäcker“.

Für die Wohnungen und Reihenhäuser hinter der Mozartstraße wurden einige Vorschläge von der Bevölkerung eingebracht. Der Gemeinderat hat mehrheitlich mit zehn Stimmen für "Kirschblütenweg" als Straßenbezeichnung entschieden. Neun Stimmen votierten für Sonnenweg.

6. Teilfläche Industriegebiet; Übertragungsvereinbarung Rohrbach KG – MG Rohrbach.

Die unentgeltliche Übertragung einer Trennfläche im Ausmaß von 1.110m² von der Rohrbach KG an die Marktgemeinde Rohrbach und den Verkauf einer Liegenschaft an Frau Maria Meng von 944m² zu einem Kaufpreis von € 9.440,-- und an die Ehegatten Zoran und Biljana Tesanovic von 1.200m² mit einem Bauzwang zu einem Kaufpreis von € 12.000,-- wird einstimmig angenommen.

7. Bauplätze „Kalkfelder“; Kaufvertrag DI Jürgen Herist und Maria Haspl.

Der Antrag einen Baugrund im neuen Siedlungsgebiet „Kalkfelder“ im Ausmaß von 829m² um einen Kaufpreis von € 33.160,-- an Frau Maria Haspl und Herrn DI Jürgen Herist zu den üblichen Bedingungen zu verkaufen. wurde einstimmig angenommen.

8. Gemeindeförderungen.

Die 1. Vizebürgermeisterin Waltraud Gartner stellte den Antrag die Gemeindeförderungen mit einigen Verbesserungen wie folgt zu beschließen:

a) Gebärmutterhalskrebsimpfung

Mädchen und Frauen im Alter von 13-20 Jahren soll zur dritten Teilimpfung ein Zuschuss von € 100,-- gewährt werden. Ab Feber 2014 wird die Impfung zur Gänze für Kinder in der vierten Schulstufe bezahlt. Die Gemeinde gewährt den Zuschuss von 100,-- für alle Mädchen und Frauen

von 10 bis 20 Jahre noch für das Jahr 2014 und 2015.

b) Krabbelstube

Den Eltern bzw. dem erziehenden Elternteil soll ein direkter Zuschuss bezahlt werden, sofern das Kind eine Kinderbetreuungseinrichtung (Krabbelstube) nach freier Wahl in Anspruch nimmt. Die Höhe des Zuschusses soll € 2,50 für eine Ganztagesbetreuung bzw. € 1,25 für eine Halbtagesbetreuung pro Tag betragen. Voraussetzung ist, dass die Eltern berufstätig sind (bei einem Elternteil, dass dieser berufstätig ist), in Rohrbach ihren Hauptwohnsitz haben und das Kind mindestens 10 Tage im Monat die Betreuungseinrichtung besucht. Die Förderung steht nur zu, wenn die von der Gemeinde reservierten Krippenplätze in der Gemeinde Marz vergeben sind.

c) Tagesmutter

Den Eltern bzw. dem erziehenden Elternteil soll ein direkter Zuschuss gewährt werden, sofern das Kind einen Betreuungsplatz bei einer Tagesmutter die im Verein „Projekt Tagesmütter Burgenland“ organisiert ist, in Anspruch nimmt. Die Höhe des Zuschusses soll € 2,50 für eine Ganztagesbetreuung bzw. € 1,25 für eine Halbtagesbetreuung pro Tag betragen. Voraussetzung ist, dass die Eltern berufstätig sind (bei einem Elternteil, dass dieser berufstätig ist), in Rohrbach ihren Hauptwohnsitz haben und das Kind mindestens 10 Tage im Monat die Betreuungseinrichtung besucht. Die Förderung steht nur zu, wenn die von der Gemeinde reservierten Krippenplätze in der Gemeinde Marz vergeben sind.

d) Mobilitätzuschuss

Rohrbacherinnen und Rohrbacher, die aus Gründen der Ausbildung oder sonstiger Notwendigkeiten einen weiteren Wohnsitz außerhalb der Gemeinde halten müssen, soll ein Zuschuss für öffentliche Verkehrsmittel in der maximalen Höhe von € 75,- pro Semester gewährt werden. Der Hauptwohnsitz muss zum Antragszeitpunkt in Rohrbach sein. Wird der Hauptwohnsitz während des Jahres aufgegeben, kann der gesamte Zuschuss zurückgefordert werden.

Die Höhe der Förderung wird analog der Förderung des Landes angepasst.

e) Lehrlingsförderung

Für jene Lehrlinge, welche in einem Rohrbacher Betrieb neu eingestellt werden, wird ein Förderungsbeitrag von € 180,- bezahlt.

f) Solaranlage

Die Errichtung einer Warmwassersolaranlage wird mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss von € 400,- subventioniert. Die Anlage ist von einem dazu befugten Fachmann überprüfen zu lassen und ein Prüfprotokoll ist vorzulegen.

g) Alternativenergie und Energieeinsparung

Bei Punkt g) gilt als Grundlage die aktuellen zur Förderung von Alternativenergieanlagen und Anlagen zur Einsparung von Energie und anderen elementaren Ressourcen für Ein- und Zweifamilienhäuser gemäß dem Bgld. Wohnbauförderungsgesetz 2005. Die Marktgemeinde Rohrbach gibt nicht rückzahlbare Zuschüsse auf Basis der genannten Richtlinien. Nicht gefördert werden Regenwassernutzungsanlagen. Der nicht rückzahlbare Zuschuss der Marktgemeinde Rohrbach beträgt 15% des ausbezahlten Betrages der aufgrund des genannten Landesgesetzes geleistet wird. Ein nicht rückzahlbarer Zuschuss von 15% wird auch für Photovoltaikanlagen bei Privathaushalten gewährt. Basis der Berechnung ist der einmalige Zuschuss der von Bund oder Land bezahlt wird, wobei die maximale Förderungshöhe mit € 1.000,- begrenzt ist.

Neu zu den bestehenden Gemeindeförderungen soll künftig auch der Schulbesuch von Haupt- und Neuen Mittelschulen bezuschusst werden.

h) Nach Vorlage einer Schulbesuchsbestätigung

wird nach Ansuchen im Nachhinein ein Zuschuss in der Höhe € 380,- geleistet.

Voraussetzung ist:

- a) Hauptwohnsitz in Rohrbach
- b) Schulbesuch durch das ganze Schuljahr in einer Haupt- oder Neuen Mittelschule die keinen Schulkostenbeitrag an die Marktgemeinde Rohrbach verrechnen kann, bis zur Vollendung der 8. Schulstufe.

Der Gemeinderat gewährt diesen Zuschuss freiwillig und wird darüber jedes Jahr neu befinden. Der Gemeinderat erklärt ausdrücklich, dass aus der ein- oder mehrmaligen Gewährung dieses Zuschusses kein Rechtsanspruch auf künftige Zuschüsse entstehen kann. Die Gemeinde wird darüber keinen Schriftverkehr mit einer Schule halten und auch den Eltern keine Bestätigung irgendwelcher Form ausstellen.

Der Antrag der 1. Vizebürgermeisterin Waltraud Gartner die Förderpunkte a.) – h.) in einer Abstimmung abzuhandeln wurde einstimmig angenommen.

Der Antrag der 1. Vizebürgermeisterin Waltraud Gartner die Gemeindeförderungen wie in den Punkten a.) – h.) angeführt für das Jahr 2014 zu genehmigen wurde einstimmig angenommen.

9. Grundankauf Ried „Nikelberg“

Der Antrag des Bürgermeisters Alfred Reismüller das laut Flächenwidmungsplan im Baulandwohngebiet befindliche Teilgrundstück des Grundstückes Nr. 2358 von Herrn Matthias Wildsperger, wh. in 7222 Rohrbach, Gartengasse 7 im Ausmaß von ca. 1.820m² zu einem Preis von € 20,--/m² anzukaufen, wird mit 18 Stimmen mehrheitlich angenommen. Stimmenthaltung wegen Befangenheit (Philip Moritz)

10. Wohnstraßen; Aufhebung von Verordnungen

Bürgermeister Alfred Reismüller nahm Bezug auf die Informationsveranstaltung im Gemeindeamt, welche die KFV Sicherheit-Service GmbH abgehalten hat. Dabei wurden verkehrstechnische Problembereiche aufgezeigt und Lösungsvorschläge unterbreitet. Als erster Schritt wurden folgende Maßnahmen, zusammen mit Herrn Rudolf Lotter, zuständiger Referent für den Verkehr in der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg und einem Verkehrssachverständigen, vereinbart: 1. Sowohl am Anfang als auch am Ende des Mühlweges wird eine Stopptafel angebracht. 2. Bei der Einmündung beim Kriegerdenkmal wird der Straßenquerschnitt verkleinert oder ein Fahrbahnteiler eingebaut. 3. Durch die Entfernung der Nachrangtafeln Richtung Mühlweg in der Florian Kiettaibl-Straße, der Anton Sinowatz-Straße und der Pulverstampfgasse erhalten die aus diesen Verkehrswegen Kommenden als Rechtskommende Vorrang bei der Einmündung in den Mühlweg.

4. Die Stopptafel der Marzergasse bei der Einmündung in den Hotterweg wird entfernt. Dadurch erhalten die aus der Marzergasse Kommenden als Rechtskommende Vorrang bei der Einmündung in den Hotterweg. 5. Die Nachrangtafel in der Berggasse, vis a vis Peischlgraben wird entfernt. Dadurch erhalten diese als Rechtskommende Vorrang gegenüber denen die Richtung Wald fahren. 6. Die Wohnstraßen in der Florian Kiettaibl-Straße, in der Pulverstampfgasse und in der Sebastianstraße wird aufgehoben. Die Änderungen der Vorrangsregelungen werden im Amtsblatt und auch vor den betroffenen Stellen durch Tafeln kundgemacht.

Der Antrag des Bürgermeisters Alfred Reismüller die Verordnungen über die Erklärung der Sebastianstraße, Pulverstampfgasse und die Florian Kiettaibl-Straße zu Wohnstraßen aufzuheben und die Tafeln zu entfernen wurde einstimmig angenommen.

11. Badeteichkantine; Verpachtung.

Die Neuverpachtung der Badeteichkantine wurde im Amtsblatt und in einer Bezirkswochenzeitung ausgeschrieben. Zwei Bewerberinnen haben vor dem Gemeindevorstand und den BeirätInnen des zuständigen Ausschusses ihre Vorstellungen über den künftigen Betrieb der Badeteichkantine vorgetragen. Nachdem eine Bewerberin ihre Bewerbung zurückgezogen hat, stellte Bürgermeister Alfred Reismüller den Antrag die Badeteichkantine an Frau Gertrude Soffried, Fünfhausgasse 1a, 7222 Rohrbach für ein Jahr zu den bekannten Bedingungen um den Nettopre von 2.700,-- zu verpachten.

Der Antrag wurde mit 18 Stimmen mehrheitlich angenommen. Stimmenthaltung wegen Befangenheit (Christian Weiss LL.B.)

12. Der Tagesordnungspunkt wurde in einer nicht-öffentlichen Sitzung behandelt.

13. Allfälliges

Dieser Tagesordnungspunkt war von lebhaften Debatten, Diskussionen, Vorwürfen und Gegenvorwürfen geprägt. Der Bürgermeister schloss die Sitzung um 22:05 Uhr nachdem die Beschlussfähigkeit nicht mehr gegeben war. Besondere Vorkommnisse: GR DDI Dr. Schütz musste vom Bürgermeister Alfred Reismüller drei Mal aufgefordert werden, seine verbale Lautstärke zu mäßigen.

Kirtagsprogramm

*Freitag, 17.1., 20.00 Uhr Musikerheim Ausschank
und buntes Programm mit den Robischburschen*

*Samstag, 18.1. ab 10.00 Uhr Sautanz ÖVP Heim
18.1. ab 16.00 Uhr Kirtagsausschank
des SV Rohrbach im Fürstenkeller*

*Sonntag, 19.1., 14.00 Uhr Kirtagsspringen
ab 14.00 Uhr Kirtagsausschank
des SV Rohrbach im Fürstenkeller*

40. BGLD. SCHIWOCH

8. bis 15. Feber 2014 in Altenmarkt/Zauchensee

**Das Snowboard- und Ski-Camp des Landesjugendreferates in Zusammenarbeit
mit dem Bgld. Skiverband**

Leistungen/Kosten: € 295,00

7 Tage Vollpension * Snowboard/Schikurs inkl. Freizeitbetreuung

Alle Transfers (Hin- u. Rückreise, Fahrten zu den Liften)

Unterbringung (4-Bettzimmer) im Schloss Tandlier in Radstadt

Liftkosten (nicht inkl.): € 97,50 für Schüler JG 1995 bis 2007

Infos: www.ljr.at (für Jugendliche oder Eltern)

www.burgenlandski.net (für Familien)

QI GONG

Chinesische Energieübungen

KOSTBARE EINZELÜBUNGEN MIT TONI WERSCHLAN

Toni Weschlan, ein international anerkannter Qi Gong Experte und Ausbildner, welcher schon Vorträge an verschiedensten Institutionen in China hielt, bietet allen interessierten Anfänger und Fortgeschrittenen einen Qi Gong-Kurs an.

Die Kursabende finden **ab 16. Jänner bis 27. Feber 2014 jeden Donnerstag von 19:00 - 20:00 Uhr im Gemeindamt statt**. Anmeldungen werden im Gemeindeamt Rohrbach unter der Telefonnummer 02626/63055-20 von Frau Schwentenwein entgegengenommen.

Qi Gong sind sanfte Atem-, Bewegungs- und Mediationsübungen, die zu Herstellung und Aufrechterhaltung der Harmonie von Körper, Geist und Seele dienen.

Neu sanierte, 80m² große
Gemeindewohnung zu vermieten!

Geschäftslokal in
Gemeindezentrum zu vermieten!

Interessenten mögen sich im
Gemeindeamt melden!

Kinder - Nachmittage in Rohrbach bei Mattersburg

Datum	Beginn	Thema
11.01.2014	14 Uhr	Spielend den Wald entdecken
18.01.2014	14Uhr	Den Wald mit allen Sinnen erleben
25.01.2014	14 Uhr	Haben Tiere einen Skianzug?
01.02.2014	14 Uhr	Auf Spurensuche im Wald
08.02.2014	14 Uhr	Raubtiere in Wald und Feld
15.02.2014	14 Uhr	Kreativ im Wald
22.02.2014	14 Uhr	Rätselrally durch den Wald

An jedem Kinder-Nachmittag werden verschiedene Themen rund um den Wald spielerisch behandelt. Ein Mix aus Informationen, Spiel und Spaß lässt diesen Nachmittag unvergesslich werden!

Treffpunkt: Hundeschule in Rohrbach

Dauer: 2 Stunden (14-16 Uhr)

Kosten: 5€ /Kind

Ausrüstung:

geschlossene, feste Schuhe zu jeder Jahreszeit!
Wasserflasche in einem kleinen Rucksack, evtl. Regenhose und – Jacke

Terminänderungen aufgrund des Wetters möglich.
Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl (max. 10 Kinder) wird um Anmeldung gebeten!

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

Stefanie Klik, BSc

Waldpädagogin, Biologin

Telnr.: 0699/11408136

email: stefanie.klik@gmx.at



AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>,

E-Mail: post@rohrbach-mattersburg.bglid.gv.at

Herausgegeben am 30. Jänner 2014

Ausgabe 02/2014

EINLADUNG

2014 erhält der Meierhofstadel ein neues Dach.

Dies soll der erste Schritt zur Neugestaltung des Stadels,
aber auch des gesamten Meierhofs sein.

Im Rahmen der Dorferneuerung und bei anderen Anlässen
wurden bereits viele Ideen dazu eingebracht.

*Bevor der Planungsprozess eingeleitet wird, wollen wir nochmals zu einem
gemeinsamen Gespräch alle Interessierten einladen.*

Wann: Mittwoch, den 05. Feber 2014

um 19:00 Uhr

Wo: Im Gemeindamt Rohrbach

***Neue Öffnungszeiten der Bibliothek
ab 01. Februar 2014***

***JEDEN DONNERSTAG
von 17.00 - 18.00 UHR***



Generalversammlung der IG Rohrbacher Teichwiesen

*Am 10. Feber 2014 um 18:00 Uhr
im Gasthaus Hans Peter und Hermine Landl,
Hauptstraße 115, 7222 Rohrbach*

Tagesordnung Generalversammlung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. - 4. Berichte des Obmannes, Kassiers und Kassaprüfer
5. Genehmigung des Rechenschaftsberichts und des Rechnungsabschlusses sowie Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes und Enthebung der Mitglieder des Vorstandes und der Rechnungsprüfer
6. Neuwahlen des Vorstandes
7. Behandlung eingebrachter Anträge an die Generalversammlung
8. Allfälliges

***Die Verpächter der Rohrbacher Teichwiesen werden
zu dieser Generalversammlung herzlich eingeladen.***

Reinhold Bauer, Obmann

Dieter Dorfmeister, Obmann Stellvertreter

Heizkostenzuschuss für den Winter 2014

Das Land Burgenland gewährt zur teilweisen Abdeckung gestiegener Heizkosten in der Heizperiode 2013/2014 Burgenländerinnen und Burgenländern einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von Euro 140,-- pro Haushalt. Der Heizkostenzuschuss wird unabhängig von der Art der verwendeten Brennstoffe gewährt, sofern nachstehende Voraussetzungen erfüllt werden:

* Hauptwohnsitz im Burgenland (Stichtag 20.11.2013)

* Bezug eines monatlichen Einkommens bis zur Höhe des Nettobetrages des jeweils geltenden ASVG - Ausgleichzulagenrichtsatzes, sowie des burgenländischen Mindessicherungsgesetzes.

- o für allein stehende Personen 795,00 Euro
- o für Ehepaare / Lebensgemeinschaften 1.193,00
- o pro Kind 154,00 Euro
- o und für jede weitere Person im Haushalt 398,00 Euro

Wo ist der Antrag einzubringen? Ab sofort bis spätestens 28. Februar 2014 im Gemeindeamt!

Geschäftslokal in Gemeindezentrum zu vermieten!

Interessenten mögen sich im Gemeindeamt melden! Tel.: 02626/63055 - 11

Werte Hundebesitzer! Werte Hundebesitzerinnen!

Über die Verschmutzung von öffentlichen Flächen durch Hundexkremeente langen im Gemeindeamt immer wieder Beschwerden ein. Es wurde daher auch schon wiederholt in den Gemeindenachrichten auf diese Problematik hingewiesen.

Laut Polizeistrafgesetz hat der Halter eines Tieres, insbesondere von Hunden, diese so zu verwahren, dass durch das Tier dritte Personen weder gefährdet noch über das zumutbare Maß belästigt werden. Als unzumutbare Belästigung gilt insbesondere auch die Verunreinigung von Kinderspielplätzen, ähnlichen Grünflächen und auch Gehsteigen.

Wir ersuchen Sie daher erneut, Hundexkremeente ihres Hundes auf öffentlichem Grund zu entfernen. **Sollte dieses Ersuchen, trotz mehrmaligen Aufforderungen in den Gemeindenachrichten, weiterhin von Hundebesitzern missachtet werden, drohen rechtliche Schritte.**



AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>,

E-Mail: post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at

Herausgegeben am 26. Feber 2014

Ausgabe 03/2014

Arbeitnehmerförderung im Burgenland

Voraussetzungen für den Fahrtkostenzuschuss

- der Weg zum Arbeitsplatz mindestens 20 km beträgt (einfache Wegstrecke);
 - die Antragsteller pendeln nicht im Bereich des VOR (Verkehrsverbundes Ostregion)
- Die Beihilfe beträgt für die Entfernungen**
- Niedrigverdiener oder Lehrlinge, die eine Wegstrecke von mindestens 20 Kilometern zum Arbeitsort zurücklegen, erhalten ab 2013 zum Basisförderbetrag von 100 Euro 2 Euro pro gefahrenen Kilometer jährlich
 - Ab einer Entfernung ab 25 Kilometer km EURO gibt es den Basisbetrag von 188 Euro und zwei Euro pro Kilometer jährlich
 - Ab einer Distanz von 50 Kilometer erhält man zum Basisbetrag von 249 Euro zuzüglich zwei Euro pro Kilometer jährlich
 - Ab 100 km erhält man den Basisbetrag von 373 Euro plus zwei Euro für jeden gefahrenen Kilometer jährlich

Berechnet werden die Distanzen nach dem Herold-Routenplaner.

Die Bruttoeinkommensgrenzen betragen für Niedrigverdiener und Lehrlinge 1.350 Euro brutto monatlich. Das monatliche Bruttoeinkommen beim Alleinverdiener darf 2.740 Euro (+ 10 % für Ehepartner + 10 % für jedes Kind, für welches Familienbeihilfe bezogen wird) bzw. das Familieneinkommen 4.384 Euro nicht übersteigen.

Der Fahrtkostenzuschuss kann nur im Nachhinein für ein Kalenderjahr beim Amt der Bgld. Landesregierung beantragt werden. Der Antrag muss bis spätestens 30. April des Folgejahres einlangen.

SAUNA AM SPORTPLATZ

FERTIGGESTELLT

Seitens der Gemeinde wurde im Sportplatzkabinengebäude eine neue Sauna eingerichtet. Diese soll der gesamten Bevölkerung für Saunagruppen zur Verfügung stehen. Interessenten mögen sich bitte im Gemeindeamt melden, damit der Termin mit dem Sportverein Rohrbach abgestimmt werden kann.



ZWERGENRUNDE



Still- und Müttertreff - Anleitung zur Babymassage

Worum geht's beim Still- u. Müttertreff

Hier können Fragen, Sorgen, Probleme u. Unsicherheiten bei:

Stillproblematiken, Ernährungsfragen, Beikostfüttern, Säuglingspflege, Kinderkrankheiten allgemein und vieles mehr über „rund ums Kind“, besprochen werden.

Es gibt praktische Tips und Tricks zu vielen Thematiken.

Weiters gibt es auch die Möglichkeit zu Längen und Gewichtskontrolle beim Kind.

Auch Schwangere sind recht herzlich willkommen

Beratungsbeitrag : 10.— Euro

Wann: Jeden Donnerstag von 10.00 - 12.00 Uhr



Tel.Nr. 0699 / 100 844 98

www.cranio-sacrale-balance.at 7222 Rohrbach b. Mattersburg

Worum geht's bei der Babymassage

Die Babymassage fördert nicht nur das Gefühl der Geborgenheit und das Wohlbefinden des Babys. Sie fördert auch die Entwicklung des Nervensystems, verbessert die Sinneswahrnehmung, regt die Durchblutung und den Stoffwechsel an, beeinflusst die Verdauung positiv und stärkt die emotionale Bindung zwischen Eltern und ihrem Kind. In diesem Kurs lernen sie Techniken und Griffe der Babymassage.

Die Babymassage wird für Säuglinge von 6 Wochen – 6 Monate sowie auch für Frühgeborene empfohlen.

Drei Massageeinheiten : 45.— Euro

Wann : Jeden Donnerstag von 09.00 - 10.00 Uhr

Frau Susanne Töth

Berggasse 7



Dipl. Kinder Gesundheits- u. Krankenschwester

EINLADUNG zum Pfarrcafe

am Sonntag, den 2. März 2014

ab 14:00 im Pfarrheim Rohrbach

Die Pfarre Rohrbach lädt herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag

bei Kaffee und Kuchen oder einem Gläschen Wein ein.

Der Pfarrgemeinderat und Herr Pfarrer freuen sich auf Ihr Kommen!



Geschäftslokal

in Gemeindezentrum zu vermieten!

Interessenten mögen sich im Gemeindeamt melden! Tel.: 02626/63055 - 11

Schwarzer Rucksack gefunden!

Inhalt: 2 Paar neuwertige Turnschuhe, Turnhose und T-Shirt.

Fundort: Bushaltestelle, Dr. Scheiber, Rucksack kann im Gemeindeamt vom Besitzer abgeholt



AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>,

E-Mail: post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at

Herausgegeben am 05. März 2014

Ausgabe 04/2014

Information über die am 21. Feber 2014 stattgefundene Gemeinderatssitzung

Die Einberufung erfolgte mit Schreiben vom 13. Feber 2014.

Bürgermeister Alfred Reismüller begrüßte die Mitglieder des Gemeinderates und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Es fehlten die Gemeinderäte: Markus Fasching, Hermann Herowitsch, Sabine Prets, Christian Schütz, DDI Dr. Herbert Schütz und Alexander Staudinger. Alle waren entschuldigt.

Mit der Protokollbeglaubigung wurden die Gemeinderäte Anita Riegler und Christian Weiss LL.B. beauftragt. Die offene Frage von GR. DDI Dr. Herbert Schütz aus der letzten Gemeinderatssitzung beantwortet der Bürgermeister.

Beschlüsse zur Tagesordnung:

1. Gemeindegebarung; Bericht des Prüfungsausschusses vom 20. Dez. 2013.

Der Bürgermeister übergibt der Obfrau des Prüfungsausschusses GR. Mag. Carina Havlicek das Wort. Diese verliest die anlässlich der Prüfung der Kassengebarung der Gemeinde am 20. Dez. 2013 aufgenommene Niederschrift. Gegenstand der Sitzung des Prüfungsausschusses waren die Tagesordnungspunkte Personalverrechnung 2012/2013, Mieteinnahmen der Gemeinde 21/3 und die stichprobenartige Überprüfung der laufenden Gebarung.

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

2. Rechnungsabschluss 2013; Marktgemeinde Rohrbach.

Insgesamt zeigt der Jahresabschluss, auch in Verbindung mit dem Jahresabschluss der Rohrbach KG, ein äußerst positives Ergebnis. Es wird durch

die Soll-Überschüsse im Ordentlichen und im Außerordentlichen Haushalt dokumentiert. Das gute Ergebnis zeigt, dass im abgelaufenen Jahr wieder wirtschaftlich und sparsam gearbeitet wurde. Konkret betragen die Einnahmen im ordentlichen Haushalt €3.824.241,77, die Ausgaben € 3.758.362,67. Der Soll-Überschuss beträgt demnach € 65.879,10. Im außerordentlichen Teil stehen Gesamteinnahmen von € 246.823,71 Ausgaben in der Höhe von € 159.594,61 gegenüber. Somit ergibt sich ein Soll-Überschuss von € 87.229,10. Der Darlehensstand mit Ausnahme derjenigen für die ausgegliederten Unternehmungen der Gemeinde mit marktbestimmter Tätigkeit (Kanalisationsanlage sowie Wohn- und Geschäftsgebäude) betrug zu Jahresbeginn € 163.499,97 und konnte auf € 95.586,99 am Ende des Haushaltsjahres gesenkt werden. Der Finanzierungssaldo ("Maastricht-Ergebnis") im Jahr 2013 ist positiv und beträgt € 47.146,11. Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Kassenabschluss sowie die Vermögensrechnung für das Jahr 2013 in der vorliegenden Fassung zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Rechnungsabschluss 2013; Rohrbach KG

Der Vorsitzende des Beirates der "Rohrbach KG" Alfred Haiden teilt mit, dass in der Sitzung der Rohrbach KG am 18. Feber 2014 der Rechnungsabschluss der "KG Rohrbach" für das Geschäftsjahr 2013 genehmigt wurde. Dieser sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen von €1.396.579,70 und Ausgaben von €1.094.229,22,-- vor. Der außerordentliche Haushalt (Turnsaal und Volksschule) weist Einnahmen von €492.167,64,-- und Ausgaben von €482.520,36 auf. Die

Sollüberschüsse betragen daher im ordentlichen Haushalt € 302.350,48 und im außerordentlichen Haushalt € 9.647,28. Alfred Haiden stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss der "KG Rohrbach" für das Geschäftsjahr 2013 in der vorliegenden Fassung zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Grundsatzbeschluss "Leitfaden Regionalvergabe".

Der Bürgermeister berichtet, dass der burgenländische Gemeindevertreterverband gemeinsam mit der Arbeiterkammer Burgenland, der Wirtschaftskammer Burgenland sowie dem SPÖ-Landtagsklub einen bundesweit einzigartigen Leitfaden für die regionale Vergabe von Bau- und Dienstleistungsaufträgen für Gemeinden erarbeiten hat lassen. Ziel dieses Leitfadens ist es, im Land und vor allem in den Gemeinden, einen sauberen Wettbewerb zu erreichen, faire Bedingungen für ArbeitnehmerInnen bei Gemeindeaufträgen zu garantieren und vor allem die regionale und lokale Wirtschaft nach dem Bestbieterprinzip zu stärken. Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die Gemeinde bzw. die Rohrbach KG bei zukünftigen Aufträgen den Kriterienkatalog (wie zB. Einhaltung von arbeits- und sozialrechtlichen Bestimmungen inkl. Schutz vor Lohn- und Sozialdumping) berücksichtigen soll. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Durchgang Steindlacker - Hauptstraße über das Pfarrgrundstück

DI Jürgen Babonics berichtet, dass sich das Siedlungsgebiet „Steindlacker“ ständig erweitert und es wäre ein Zugang vom Ried Steindlacker (Seepark, Steindlacker, Lisztgasse) in Richtung Hauptstraße wünschenswert. Ein derartiger Weg bringt für die Bewohner dieses Bereichs eine wesentliche Erleichterung beim Erreichen von Schule, Kindergarten und Dorfmitte. GR. Jürgen Babonics stellt den Antrag, dass die Marktgemeinde Rohrbach mit Herrn Pfarrer Mag. Josef Giefing in Verhandlungen tritt, um einen Durchgang von den „Steindläckern“ zur Hauptstraße zu ermöglichen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Gemeindewohnungen Vermietung

GV. Peter Moritz stellt die Anträge a) die Wohnung Höhenstraße 21/3 (81,69m²) an Stefanie Klik und Jürgen Heischmann, beide wohnhaft in Rohrbach und b) die Wohnung Höhenstraße 23/5 (66,21m²), an Wolfgang Zwinz, wohnhaft in Mattersburg, zu vermieten. Beide Anträge werden einstimmig angenommen.

7. „Kindergarten; Entwicklungskonzept 2014“

Das seit 1.1.2009 in Kraft getretene Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz 2009 – Bgld. KBBG 2009 sieht vor, jährlich den zukünftigen Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen für alle Betreuungseinrichtungen für den Zeitraum der jeweils folgenden drei Jahre zu erheben. Aufgrund der durchgeführten Bedarfserhebung und der Tatsache, dass Kinder bereits ab 2 ½ Jahren in den Kindergarten gehen dürfen, zeigt sich die Notwendigkeit wiederum 4 Kindergartengruppen zu führen. Der Gemeinderat gibt einstimmig, auf Basis der am 18. Dez. 2013 von der Kindergartenleitung durchgeführten Bedarfserhebung, die Zustimmung für das vorliegende Entwicklungskonzept.

8. Allfälliges

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden zahlreiche Fragen gestellt und sofort beantwortet, bzw. wurden diverse Missverständnisse aufgezeigt, deren Beseitigung, wenn möglich kurzfristig zugesagt wurde.

Postöffnungszeiten

Montag bis Freitag

08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag

15.00 - 17.00 Uhr

Freitag

14.00 - 17.00 Uhr

Internationaler Frauentag

Die Marktgemeinde Rohrbach lädt alle Rohrbacherinnen anlässlich des Internationalen Frauentages zu einem kleinen Frühstück ins Gemeindeamt ein.



Wann: Samstag, 08. März 2014

Zeit: 07:00h bis 10:00h

Ausstellung

Einige Damen der Creativ Gänse und andere Rohrbacher Künstlerinnen stellen im Gemeindeamt ihre Bastel- und Handarbeiten aus. Die ausgestellten

Werke können auch gekauft werden. Öffnungszeiten der Ausstellung:

Samstag, 07:00h - 17:00h; Sonntag, 09:00h - 17:00h



Straßenkehrung Landesstraße

Die Durchzugsstrassen in Rohrbach (Hauptstraße, Waldstraße, Höhenstraße) werden von der Landesstraßenverwaltung ab 17. März 2014 mit der Straßenkehrmaschine gereinigt.

Sollten sich Verunreinigungen auf den Gehsteigen befinden, so werden Sie ersucht, diese auf die Straße zu kehren.

Bedenken Sie bitte, dass eine gründliche Räumung nur dann gewährleistet ist, wenn die Straßen nicht mit Fahrzeugen verparkt sind. Bitte daher die Fahrzeuge in der Garage bzw. im Hof parken!

Obstbaumbestellaktion des Obst- und Weinbauvereins Rohrbach

Der Obst- und Weinbauverein Rohrbach bietet auch heuer wieder dieses Service an.

Die Obstbäume können ab sofort bestellt werden. Die Ware wird von der Baumschule Schiller aus Wolfau am 5. April 2014 geliefert.

Obstsortenlisten (Apfel, Birne, Zwetschke, Kirsche, Weichsel, Marille, Pfirsich, Nektarine, Nuss, versch. Beeren und Wildobst) und Bestelllisten liegen im Gemeindeamt auf bzw. können von der Homepage der Marktgemeinde Rohrbach herunter geladen werden.

HPV - Impfung
(Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs)
Ab Februar 2014

Gratisimpfung für 9 - 11 Jährige (9. - 12. Geburtstag) - 2 Teilimpfungen
 Erhältlich an den öffentlichen Impfstellen bzw. beim Gemeindefarzt.

Kostenpflichtige HPV - Catch - up - Impfung

Impfung zum Selbstkostenpreis für 12 - 14 Jährige
 Impfstoff aus der Apotheke kostet € 40,-- + Impfhonorar € 10,--
 Gesamtpreis der Impfung € 50,--

CHARLY'S TAXI

0660/1213331

www.charlys-taxi.at



JETZT AUCH IN ROHRBACH!

Rohrbach - Flughafen € 75,--

Rohrbach - Eisenstadt € 25,--

Krankentransport

(Alle Kassen -

wir verrechnen direkt mit der
 Krankenkasse)

KEINE MEHRPERSONENAUFSCHLÄGE!

Veranstaltungshinweis:

"Die Väter" im Fürstenkeller Rohrbach

Freitag, dem 7. März 2014 um 19:30 Uhr

Die SPÖ Frauen haben für den heurigen Frauentag "Die Väter" engagiert.

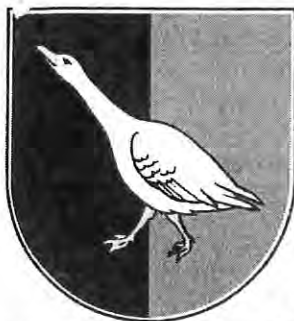
"Die Väter" sind eine Band aus dem Burgenland und singen ausschließlich in deutscher Mundart.

Sie musizieren, weil's ihnen so unheimlich Spaß macht!

Eintritt: Vorverkauf € 10,--, Abendkassa € 12,--.

Vorverkauf: Dorfcafe Gschiess und Raiba Rohrbach

Die SPÖ Frauen freuen sich auf Ihr Kommen!



AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>,

E-Mail: post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at

Herausgegeben am 17. März 2014

Ausgabe 05/2014

Flurreinigung

Nach dem Motto: "Sauber in den Frühling".

Am **Samstag, dem 5. April 2014**, (Achtung:diesmal nicht am Karsamstag)

laden der Obst- und Weinbauverein sowie

die örtliche Jägerschaft und die Marktgemeinde Rohrbach

zur traditionellen Flurreinigung ein.

Treffpunkt ist um 9.00 Uhr im Gasthaus Landl, Hauptstraße 115.

Alle Vereine sowie alle Rohrbacherinnen und Rohrbacher sind herzlichst eingeladen beim sogenannten "Osterputz am Rohrbacher Hotter" mitzumachen.

Als kleines DANKESCHÖN gibt es für alle freiwilligen Helfer eine Jause im neuen Haus im Obstschaugarten des Obst- und Weinbauvereines Rohrbach!

Geschäftslokal im Gemeindezentrum zu vermieten!
Interessenten mögen sich im Gemeindeamt melden! Tel.: 02626/63055-11

Obstbaumbestellaktion

des Obst- und Weinbauvereins Rohrbach

Der Obst- und Weinbauverein Rohrbach bietet auch heuer wieder dieses Service an.

Die Obstbäume können ab sofort bestellt werden.

Die Bäume und Sträucher stammen wie bisher von der Baumschule Schiller aus Wolfau. Obstsortenlisten (Apfel, Birne, Zwetschke, Kirsche, Weichsel, Marille, Pfirsich, Nektarine, Nuss, versch. Beeren und Wildobst) und Bestelllisten liegen im Gemeindeamt auf bzw. können von der Homepage der Marktgemeinde Rohrbach herunter geladen werden.

Baumbestellungen sind ***bis spätestens Dienstag, 25. März 2014***
im Gemeindeamt abzugeben.

Die bestellte Ware wird am ***Samstag, dem 5. April 2014*** geliefert und ist in der Zeit von ***09.00 - 12.00 Uhr im Obstschaugarten des Obst- und Weinbauvereins*** abzuholen.

Bitte beachten: Die Bäume können nicht zugestellt werden!

FASTENSUPPENESSEN

Am Sonntag, den 23. März 2014
lädt die Pfarre zum Fastensuppenessen
ins Pfarrheim.



Ab 10:00 Uhr werden selbst
gemachte Suppenserviert.



Der Reinerlös wird einem karitativen Zweck gespendet.

Die Katholische Frauenbewegung,
der Pfarrgemeinderat und der Herr Pfarrer freuen sich auf Ihr Kommen!

Veranstaltungshinweis: *Tag des Sports und der Vereine*

Wann: 6. April 2014

Eine Veranstaltung im Rahmen des 350-Jahr-Feier der Pfarre St. Sebastian Rohrbach

Kinder-Nachmittage in Rohrbach bei Mattersburg

Datum	Beginn	Thema
22.03.2014	14 Uhr	Spielend den Wald entdecken
29.03.2014	14 Uhr	Jungtiere im Wald
05.04.2014	15 Uhr	Frühlingserwachen
12.04.2014	15 Uhr	Oster-Rätselrally durch den Wald
18.04.2014	15 Uhr	Oster-Bastelspaß
26.04.2014	15 Uhr	Entdecke das Leben von Biene Maja
03.05.2014	15 Uhr	Was fliegt denn da?
09.05.2014	14 Uhr	Basteln für den Muttertag
24.05.2014	15 Uhr	Raubtiere in Wald und Feld
31.05.2014	10 Uhr	Wer lebt in unserem Teich?
14.06.2014	10 Uhr	Wer lebt in unserem Bach?
21.06.2014	14 Uhr	Monster in Wald und Feld
28.06.2014	15 Uhr	Den Wald mit allen Sinnen erleben

An jedem Kinder-Nachmittag, werden verschiedene Themen spielerisch behandelt. Ein Mix aus Informationen, Spiel und Spaß lässt diesen Tag unvergesslich werden!

Treffpunkt: In Rohrbach je nach Thema; *Dauer:* 2 Stunden; *Kosten:* € 5,-- /Kind

Ausrüstung: geschlossene, feste Schuhe zu jeder Jahreszeit! Wasserflasche in einem kleinen Rucksack, evtl. Jause, Regenhose und -jacke, Sonnenschutz

Terminänderungen aufgrund des Wetters möglich. Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl (max. 10 Kinder) und genaueren Infos wird um Anmeldung gebeten!

Weitere Informationen und Anmeldung unter: Stefanie Klik, BSc, Waldpädagogin, Biologin
Tel.Nr.: 0699/11408136, E-Mail: stefanie.klik@gmail.at



AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>,

E-Mail: post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at

Herausgegeben am 01. April 2014

Ausgabe 06/2014

Den Strom machen wir uns jetzt selbst!

20 Solarmodule auf Ihrem Dach erzeugen ca. 5.000 kWh Strom. Mindestens 40% davon können Sie im eigenen Haushalt verbrauchen und sparen dadurch jährlich über 400 € Stromkosten. 60% davon gehen ins öffentliche Stromnetz und werden vom Energieversorger vergütet. Mit einem Batteriespeichersystem erhöht sich die Einsparung auf ca. 700 € und Ihr Strompreis ist fix für die nächsten 20 Jahre.

Solarstrom ist also die beste Garantie gegen steigende Strompreise.

Die Marktgemeinde Rohrbach lädt daher alle interessierten Bürger zu einem Informationsabend ein.

**Wann: Am Donnerstag, den 10. April 2014 ab 19.00 Uhr
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes**

Herr Dipl.-Ing. Johann Gerdenitsch, der in Fürth umfangreiche Erfahrungen mit der Solarenergie gesammelt hat, referiert über Potenziale, Technik, Kosten und Wirtschaftlichkeit von Solaranlagen und steht für Ihre Fragen zur Verfügung.

Jagdvergabe - Periode 1.2.2015 - 31.1.2023

Da kein Wahlvorschlag eingebracht wurde, haben die Mitglieder des Gemeinderates auf die Dauer der Jagdperiode die Funktion des Jagdausschusses des Genossenschaftsjagdgebietes Rohrbach auszuüben. Der Jagdausschuss hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass die Genossenschaftsjagd ohne Vornahme einer öffentlichen Versteigerung im Wege eines freien Übereinkommens verpachtet werden soll.

Interessenten für die Jagdpacht des Genossenschaftsgebietes Rohrbach (mit einer Fläche von über 1000ha) können ein Angebot bis spätestens 25. April 2014 im Gemeindeamt Rohrbach abgeben.

Parkplatz für Behinderte

Vor dem Gemeindeamt sind 2 Stellplätze für Parteienverkehr und 1 Behindertenparkplatz ausgewiesen. In das Gemeindeamt zu gelangen, ist für Menschen, die zB. auf einen Rollstuhl angewiesen sind, oft unmöglich, da der als Behindertenparkplatz gekennzeichnete Platz oftmals ungerechtfertigter Weise verstellt ist. Das sich dabei die betroffenen Menschen diskriminiert fühlen ist mehr als verständlich.

Daher unser Apell: Bitte stellen Sie Ihr Auto, sofern Sie keinen Behindertenausweis haben, nicht auf den gekennzeichneten Behindertenparkplatz ab.

Bei Zuwiderhandlung sieht sich die Marktgemeinde Rohrbach veranlasst, rechtliche Schritte gegen die betroffenen Personen einzuleiten.

EINLADUNG ZUM TAG DES SPORTS UND DER VEREINE AM SONNTAG, DEN 6. APRIL 2014

- **Vormittag:** Gemeinsam Gottesdienst feiern
- 8:45 Uhr Treffpunkt vor der Kirche
- 9:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
- anschließend Agape vor der Kirche
- **Nachmittag:** Gemeinsam durch das Naturschutzgebiet
- 14:45 Uhr Treffpunkt beim Tennisplatz
- 15:00 Uhr Gemeinsame(r) Marsch/Wanderung/Fahrt/Lauf rund um den Naturteich
- ca. 16:00 Uhr Gesellige Pause bei einer Labestation
- ca. 17:00 Uhr Abschließender Smalltalk und Gedankenaustausch im Zielbereich

Mit diesem Tag wollen wir den Vereinen Rohrbachs auch die Möglichkeit bieten, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren und sich gegenseitig besser kennen zu lernen.

Die Vereine und die Mitglieder werden gebeten, in Vereinstrikots, Vereinsjacken oder Vereinsuniformen zu kommen, um ein äußeres Zeichen der Zusammengehörigkeit zu geben.

(um Anmeldung der Vereine wird gebeten)

Jeder ist eingeladen, mitzumachen und mitzufeiern.

**Eine Veranstaltung der Pfarre im Rahmen
350 Jahre Pfarre St. Sebastian Rohrbach**

Geschäftslokal im Gemeindezentrum zu vermieten!

Gemeindemietwohnung mit 80m² zu vermieten! Zollhäuser, Höhenstraße 21

Die Gemeinde verkauft **5 fertig aufgeschlossene Bauplätze** mit ca. 800m² ab einem Preis von € 40,--/m², welche bereits ab Juli bebaubar sind.

Interessenten mögen sich im Gemeindeamt melden! Tel.: 02626/63055-11

Anmelde- und Chippflicht für Hunde: Strafen drohen

Schon seit längerem besteht für Hundebesitzerinnen die Verpflichtung, ihrem Tier einen Mikrochip implantieren zu lassen, durch den das Tier eindeutig zugeordnet werden kann. Es drohen den Besitzern empfindliche Verwaltungsstrafen, wenn ein Hund ohne Chip erwischt wird. Der reiskorngroße Mikrochip trägt Informationen in Form einer Zahlenkombination, um jedes Tier identifizieren und seinem Halter zuordnen zu können. Er wird dem Hund mit einer Injektionsnadel international verpflichtend auf der linken Halsseite hinter dem Ohr unter die Haut implantiert.

Jeder Hund muss auch beim jeweiligen Gemeindeamt angemeldet werden und erhält somit eine Hundemarke. Wird ein Tier gefunden, kann dank der Hundemarke die Heimatgemeinde und auch der Besitzer ausfindig gemacht werden. Weiters ist der Hundebesitzer verpflichtet pro Hund vierteljährlich die Hundeabgabe ans Gemeindeamt zu entrichten.

Die Gemeinde ersucht daher die Hundebesitzer, nicht angemeldete Hunde umgehend im Gemeindeamt eintragen zu lassen, sowie der Chippflicht nachzukommen um Verwaltungsstrafen zu umgehen!

Veranstaltungshinweis: Flurreinigung 2014

Am **Samstag, dem 5. April 2014** laden der Obst- und Weinbauverein sowie die örtliche Jägerschaft und die Marktgemeinde Rohrbach zur traditionellen Flurreinigung.

Treffpunkt ist um 9.00 Uhr im Gasthaus Landl, Hauptstraße 115.

Als kleines DANKESCHÖN gibt es für alle freiwilligen Helfer eine Jause im neuen Haus im Obstschaugarten des Obst- und Weinbauvereines Rohrbach!



AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>,

E-Mail: post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at

Herausgegeben am 23. April 2014

Ausgabe 07/2014

Die Marktgemeinde Rohrbach
lädt Sie recht herzlich zur

MUTTERTAGSFEIER

am Sonntag, dem 4. Mai 2014
um 15.00 Uhr ins "CAFE MARIA" ein.

PROGRAMM:

Die Kindergartenkinder und "Familiengesang Pichler aus Neusiedl am See"
werden Sie mit Liedern, Tanz und Gedichten unterhalten.

Im Anschluss sorgt "RENE'S MUSIK" für gute Stimmung.

Jede Besucherin erhält ein kleines Geschenk.

Auf Ihr Kommen freut sich die Marktgemeinde Rohrbach.

MUSIKVEREIN ROHRBACH FRÜHLINGSKONZERT

Samstag, dem 26. April 2014, 19.30 Uhr

Sonntag, dem 27. April 2014, 16.00 Uhr

im Musikerheim Rohrbach

Musikalische Leitung - Gregor Friedrich

Verbindende Worte - Franz Guttman

1. Mai in Rohrbach

Samstag, 26. April 2014 - Sautanz im Haus der SPÖ ab 11.00 Uhr

Mittwoch, 30. April 2014 - Maibaumaufstellen am Hauptplatz
ab 19.00 Uhr mit Gulaschessen

Donnerstag, 1. Mai 2014 - Wanderung zum Herrentisch,

Treffpunkt: 9.00 Uhr Gemeindeamt

"Ferien zu Hause"

wird von der Gemeinde mit einem finanziellen Zuschuss gefördert

Erwachsene im Berufsleben haben leider nur fünf Wochen Urlaub im Jahr. Kinder haben zwölf Wochen Ferien im Jahr. Viele Eltern wissen oft nicht, wie sie ihr Kind in den Sommerferien betreuen sollen, der Familienurlaub reicht einfach nicht aus.

Lösung

„Ferien zu Hause“ ist ein Projekt der Kinderfreunde, das dieses Problem zumindest teilweise lösen kann.

Die Kinder werden während des Tages pädagogisch betreut. Der Abend, die Nacht und das Wochenende gehören der Familie.

Was man noch wissen sollte

Betreuung für Kinder von 6 – 12 Jahre; Betreuung in den Ferien Montag – Freitag von 7.30 bis 17.00 Uhr

Wochenweise Betreuung möglich; Betreuung erfolgt in der Volksschule in den Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung.

Die Kosten

Wochenbeitrag € 40,-- (Normalpreis € 61,33, € 21,33 bezahlt die Gemeinde als Förderung)
Essensbeitrag wird gesondert verrechnet (eventuell Gasthaus).

Erhebung des Bedarfs

Eltern, welche das Angebot annehmen wollen, mögen sich bitte bis spätestens 9. Mai 2014 im Gemeindeamt melden.

EU – Wahl am 25. Mai 2014

Bei der Wahl zum Europäischen Parlament (EP) werden insgesamt 751 Europa-Abgeordnete gewählt. Bei der Europawahl kann man die 18 österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments bestimmen. Wahlberechtigt sind alle Frauen und Männer, die im Wählerverzeichnis zur EU-Wahl eingetragen sind. Diese können entweder vor einer Wahlbehörde oder per Briefwahl ihre Stimm abgeben. Mittels Wahlkarte können Personen wählen, die am Wahltag ortsabwesend sind, ebenso auch Personen, die gehbehindert oder bettlägerig sind.

Mit Wahlkarte kann außerhalb der Heimatgemeinde wie folgt gewählt werden:

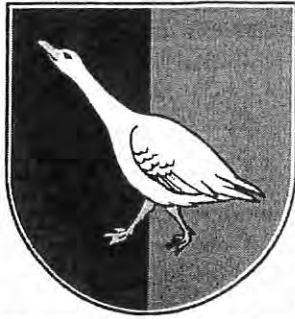
- am Wahltag in jedem Wahllokal,
- am Wahltag vor einer besonderen Wahlbehörde („Sonderwahlbehörde“ bzw. „fliegende Wahlkommission“) oder
- sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der Briefwahl.

ACHTUNG: Vom Ausland aus ist nur die Briefwahl möglich!

Beantragung einer Wahlkarte:

Man kann die Wahlkarte bei der Gemeinde mündlich oder schriftlich (im Postweg, per Telefax oder per E-Mail) - beantragen. Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig!

- Schriftlich kann man die Wahlkarte bis zum vierten Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 21. Mai 2014) – wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist, bis zum 2. Tag vor dem Wahltag (23. Mai 2014, 12.00 Uhr) – beantragen.



AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>,

E-Mail: post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at

Herausgegeben am 06. Mai 2014

Ausgabe 08/2014

EINLADUNG

zum

JAHRMARKT

am **Freitag,**

dem **9. Mai 2014**

von **8:00 bis 12:00 Uhr**

Der Jahrmarkt findet
in der Bachzeile statt.

Auf Ihren Besuch freut sich die
Marktgemeinde Rohrbach!

FAHRZEUGSEGNUNG ALT, NEU, EINRAD oder VIELRAD

Im Rahmen des Jubiläumsjahres
„350 Jahre Pfarre St. Sebastian Rohrbach“
findet eine
FAHRZEUGSEGNUNG
statt



Termin: **Sonntag, 18. Mai 2014**,
im Anschluss an die 9 Uhr Messe
Ort: Vor der Kirche in Rohrbach



Während der Fahrzeugsegnung kommt es zu Verkehrseinschränkungen.
Die Freiwillige Feuerwehr Rohrbach wird den Verkehr kurzzeitig umleiten.

Urlaubsmeldung

Dr. Walter Scheiber

05. Mai 2014 - 11. Mai 2014

Vertretung: Herr Dr. Peter Seedoch,
7221 Marz, Tel.: 64502

Ordinationszeiten:

MO, DI, FR 8.00 - 12.00 Uhr; MI 14.00 - 16.00 Uhr
DO Keine Ordination; FR 16.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle
Freitag, 13.00 - 15.00 Uhr, Samstag, 9.00 - 12.00 Uhr

Bitte beachten!

Die Gemeindearbeiter wurden von der Gemeindeverwaltung angewiesen,
ein Abladen außerhalb der Öffnungszeiten für niemanden zu ermöglichen.

Gründe für diese Maßnahme:

1. Die Gemeindearbeiter werden bei Ihrer Arbeit behindert.
2. Ein geordnetes Abladen kann nicht kontrolliert werden.

Veranstaltungshinweis:

23. Mai 2014, ab 16:30 Uhr - Lange Nacht der Kirchen

29. Mai 2014, ab 15:00 Uhr - Materlwanderung



AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>,

E-Mail: post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at

Herausgegeben am 21. Mai 2014

Ausgabe 09/2014

Die „Große Burgenland Tour“ - Auch in Rohrbach wird gewandert

Am 26. Mai 2014 geht das Abenteuer „Die große Burgenland Tour“ weiter. Wandern Sie mit dem ORF Burgenland von Süd nach Nord und entdecken Sie die Besonderheiten des Burgenlandes. Alle sieben Bezirke des Landes bilden die traumhafte Kulisse für die Wanderung, die von Naturerlebnissen, Kulinarik, Brauchtum und Musik begleitet wird.

Publikumswanderung: Alle können mitwandern

Neben dem Kernteam, das die Gruppe gemeinsam mit Publikumsliebbling Karl Kanitsch anführen wird, ist jeder und jede eingeladen, die gesamte Strecke sowie nur eine oder mehrere Tagesetappen mit zu wandern.

Gestartet wird im Südburgenland und gewandert wird Richtung Norden. Jede Tagesetappe ist eine Rundwanderung. In Eisenstadt wird „Die große Burgenland Tour“ ihren Abschluss finden.

Am Freitag, 30. Mai wird die Tagesetappe im Bezirk Mattersburg gewandert.

Um 9.00 Uhr ist Treffpunkt bei der Florianikapelle in Marz mit Frühstück.

Um 11.30 Uhr wird die Labestation beim Baseball-Platz in Rohrbach erreicht.

Die Labestelle betreibt der Baseballverein Grazy Geese. Es gibt Hammerfleisch vom "Tschürtz" und Weine der Domäne Pöttelsdorf. Um 12.00 Uhr startet die Wanderung zur Aussichtsplattform Teichwiesen. Das Mittagessen findet um 13.00 Uhr bei der Dorfmeisterhütte/Kogelberg Schattendorf statt. Es spielt die Kapelle „Maria Blick ins Land“ und „Die Urigen Zwei“.

Um 16.00 Uhr trifft man sich bei der Labestation Obstsortengarten in Rohrbach mit dem Einradclub „EINRAD-BIKER Rohrbach“.

Im Obstsortengarten werden kleine Salzstangerl, Nuss- und Kastanienkipferl, Erdbeeren, Obstsäfte, Most, Wein und Schnäpse verabreicht.

Der Obst- und Weinbauverein Rohrbach und der Baseball Club Crazy Geese freuen sich auf Ihren Besuch. Auch Nichtwanderer sind herzlich in den Labestellen willkommen.

Um 18.00 Uhr gibt es ein Abendessen bei der Florianikapelle mit dem MV Marz und den „Z'sammgsuacht'n“. Anschließend steigt die Schlagernacht mit DJ Clay, Grillspezialitäten und Schmankerl aus der Region Rosalia und Weinen vom Vinum Rosalia.

Die Wanderschaft wird vom ORF Burgenland begleitet.

EIN FILM IN DER SENDEREIHE „ERLEBNIS ÖSTERREICH“ ÜBER „DIE GROßE BURGENLAND TOUR“ WIRD AM SONNTAG, 1. JUNI 2014 (16.30 UHR IN ORF 2) GESENDET.

EU – Wahl am 25. Mai 2014

Mit Wahlkarte kann wie folgt gewählt werden:

- am Wahltag in jedem Wahllokal, - am Wahltag vor einer besonderen Wahlbehörde („Sonderwahlbehörde“ bzw. „fliegende Wahlkommission“) oder - sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der Briefwahl.

Beantragung einer Wahlkarte:

Man kann die Wahlkarte bei der Gemeinde mündlich oder schriftlich (im Postweg, per Telefax oder per E-Mail) - beantragen. Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig!

- Schriftlich kann man die Wahlkarte bis zum vierten Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 21. Mai 2014) – wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist, bis zum 2. Tag vor dem Wahltag (23. Mai 2014, 12.00 Uhr) – beantragen.

- mündlich bis zum zweiten Tag vor dem Wahltag, 12.00 Uhr.

Heinzelfrauen

Blitzblank vom Keller bis zum Dach



**Sauberkeit mit den Heinzelfrauen!
Reservieren Sie Ihren Termin!**

Tel: 02626/65239 Preis pro Stunde: € 9,80

hp: www.heinzelfrauen.at e-mail: heinzelfrauen@aon.at

Veranstaltungshinweis:

23. Mai 2014, 16:30 Uhr - 24:00 Uhr - Lange Nacht der Kirchen

29. Mai 2014, Materlwanderung, Treffpunkt 15:00 Uhr Dreifaltigkeitssäule Berggasse

VORANKÜNDIGUNG:

Sonntag, 27. Juli 2014 - Badeteich - Sommerfest

Sonntag, 31. August 2014 - Eröffnung Obstsortengarten



AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>,

E-Mail: post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at

Herausgegeben am 03. Juni 2014

Ausgabe 10/2014

Einladung zum Vatertagsfrühstück

Wie bereits in den Vorjahren lädt die Marktgemeinde Rohrbach auch heuer zum Vatertagsfrühstück ein.

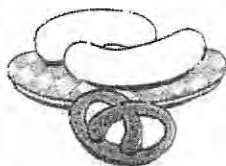
Mit Weißwürsten, Debreziner, Frankfurter und Bier wird der Ehrentag der Väter gefeiert.

Treffpunkt und Ort:

Samstag, 7. Juni 2014, 9.00 - 11.30 Uhr,

Platz vor dem Gemeindeamt

Die Marktgemeinde freut sich auf Ihr Kommen!



Baby und Kinderkleidung gesucht!

Das gemeinnützige Beschäftigungsprojekt „Mein Laden“ sammelt zum Weiterverkauf Baby- und Kinderkleidung.

Die Kleidung soll sauber und brauchbar sein.

Die Kleidung wird am

Samstag, dem 7. Juni 2014 zwischen 9.00 und 12.00 Uhr

im ehemaligen Postamt am Karl Stix Platz angenommen.



Betriebsausflug

Die Gemeindebediensteten machen am Freitag, dem 13. Juni 2014 einen Betriebsausflug. Bitte beachten Sie, dass ausnahmsweise das Gemeindeamt sowie das Postamt geschlossen sind!

Veranstaltungshinweis:

Die Jubiläumsfeier der Marktgemeinde Rohrbach wird vorverlegt!

Neuer Termin: Sonntag, 20. Juli 2014

Gemeindewohnung wird vermietet!

In der Höhenstraße Nr. 21 wird demnächst eine Gemeindewohnung frei.

Die Wohnnutzfläche beträgt ca. 80 m².

Interessenten mögen sich im Gemeindeamt melden!

Tel.: 02626/63055-11

Ermittlung der Kanalberechnungsflächen Nachschau ab Juni 2014

Die letzte umfassende Kontrolle der Berechnungsflächen für die Kanalabgaben erfolgte im Jahre 2002. Seit dieser Zeit haben sich die Berechnungsflächen infolge von Baumaßnahmen bzw. Änderungen der Widmung von Räumen verändert.

Zudem beinhaltet die Novelle zum Bgld. Kanalabgabegesetz 2013 Änderungen betreffend der Beitragspflicht (z.B. für Schwimmbecken). Die Marktgemeinde Rohrbach beabsichtigt daher die Berechnungsflächen neu zu ermitteln, um die Basis für die Kanalabgabeberechnungen zu schaffen. Es wird daher ab Juni 2014 eine Nachschau im gesamten Ortsgebiet durch Herrn Ing. Lambert Fürsatz erfolgen.

Kanalreinigung in Rohrbach

Der WV Wulkatal beabsichtigt die Herstellung eines Kanalkatasters. Die Zustandserfassung beinhaltet die TV-Kamerabefahrung, die Schachtaufnahmen inkl. Kanalreinigung.

Die Kanalreinigungsarbeiten werden von der Firma S.U.S. Abflusssdienst Gesellschaft m.b.H. durchgeführt.

In Rohrbach wird derzeit die Reinigung durchgeführt und sollte in der nächsten Woche abgeschlossen werden. Während der Kanalreinigungsarbeiten kann es durch einen kurzfristigen Überdruck im Kanalsystem zu geringfügigen Wasseraustritten aus den Siphonen in Waschbecken, Toiletten, Bodenabläufen, etc. kommen.

Um Ihnen Unannehmlichkeiten (Wasseraustritte aus den Siphonen) zu ersparen bzw. zu verhindern sollten Sie folgendes beachten:

- Halten Sie den/die WC-Deckel während der Kanalreinigungsarbeiten immer geschlossen und beschweren Sie diesen eventuell
- Verschließen Sie sämtliche Abflüsse der Waschbecken und Bodenabläufe

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis der vorübergehenden Einschränkungen.

Badeteich Rohrbach - Öffnungszeiten

Die Badeteichanlage ist bei Schönwetter im **Monat Juni** wochentags ab **13.00 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag ab 9.00 Uhr** geöffnet.

In den Ferienmonaten **Juli und August** ist die Badebetriebszeit täglich von **9.00 - 20.00 Uhr**.

Eintrittspreise - Badeteich Rohrbach

Die Saisonkarten (Preis gegenüber dem Vorjahr unverändert) sind im Gemeindeamt erhältlich!

Tageskarte Erwachsene € 2,50, Tageskarte Kinder € 1,70
Halbtageskarte Erwachsene € 1,70, Halbtageskarte Kinder € 0,80
Saisonkarte Familie € 40,00, Saisonkarte Erwachsene € 20,00
Saisonkarte Kinder € 13,00, Schnupperkarte (1 Stunde) € 0,80
Kästchengebühr pro Tag € 1,00

Die drei gesetzgebenden Organe der EU

Nur drei Organe (das institutionelle Dreieck) haben unmittelbar mit der Gesetzgebung in der EU zu tun. Daneben gibt es weitere vier Organe welche in der nächsten Ausgabe näher beschrieben werden



Das Europäische Parlament

Als einzige Einrichtung der EU wird das Parlament direkt gewählt. Seine Mitglieder (MEP) vertreten die Interessen der 500 Millionen Bürgerinnen und Bürger aus allen 28 EU-Mitgliedstaaten. Neben dem Rat der Europäischen Union, in dem die Regierungen der EU-Länder vertreten sind, ist es das wichtigste Legislativorgan der EU. Das neue Parlament wird **751 Mitglieder** umfassen: 750 MEP und den Präsidenten. Davon hat Österreich 18 Sitze, um die sich sieben Parteien und zwei Listen bewerben.

Das Europäische Parlament ist gemeinsam mit dem Ministerrat europäischer Gesetzgeber, übt die demokratische Kontrolle über die EU-Institutionen aus und entscheidet über den EU-Haushalt. Hatte das Europäische Parlament bis 1992 gegenüber dem Rat nur beratende Funktion ist nach dem Vertrag von Maastricht 1992 das Mitentscheidungsverfahren eingeführt worden. Beide Institutionen sind gleichberechtigt. Ein Gesetz kommt nur bei einer Einigung zwischen ihnen zustande. Damit wurde das Parlament gestärkt und die Europaabgeordneten können, was inzwischen auch immer häufiger passiert, unabhängig von Befindlichkeiten einzelner Mitgliedsstaaten, Gesetze verhindern oder fördern. Nutzen wir die Chance der Mitsprache und stärken wir unsere Abgeordneten mit unserer Wahlteilnahme.

Rat der Europäischen Union

Im Rat der Europäischen Union sind die Regierungen der einzelnen Mitgliedsländer vertreten. Den Ratsvorsitz übernehmen die einzelnen Mitgliedsstaaten im Turnus.

Europäische Kommission

Die Europäische Kommission vertritt die Interessen der EU insgesamt. Sie besteht derzeit aus dem Präsidenten Jose Manuel Barroso und 26 Kommissaren aufgeteilt in Fachgebiete.

Die EU-Wahl in Österreich

Wer darf wählen?

Die Europawahlen unterliegen dem nationalen Wahlrecht. Das EU Recht schreibt lediglich als Rahmen folgende Grundprinzipien vor: die Wahlen müssen direkt, allgemein, frei und geheim abgehalten werden. Außerdem müssen die MEP in allen EU-Ländern nach dem Verhältniswahlsystem gewählt werden.

Wahlberechtigt in Österreich ist, wer spätestens am Wahltag, dem 25. Mai 2014, 16 Jahre alt ist und am Stichtag, dem 11. März 2014, österreichische Staatsbürgerin oder österreichischer Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich oder als Auslandsösterreicherin oder Auslandsösterreicher (Hauptwohnsitz im Ausland) in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen ist. Weiters ist jede in die Europa-Wählerevidenz eingetragene EU-Bürgerin oder jeder eingetragene EU-Bürger mit Hauptwohnsitz in Österreich wahlberechtigt. Dies bedeutet, dass Österreich das einzige Land in der EU ist, bei dem bereits 16-Jährige aufgrund unseres Wahlrechtes wählen dürfen.

Wählen mit Wahlkarte

Wahlkarten, die zur Stimmabgabe mittels Briefwahl verwendet werden, können am Wahlsonntag in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten bzw. in jeder beliebigen Bezirkswahlbehörde bis 17 Uhr abgegeben werden. Die Überbringung der Wahlkarte muss nicht persönlich geschehen, auch eine andere Person kann diese für einen abgeben oder man kann die Karte über den Postweg versenden.

Ebenso kann die Wahlkarte per Post an die zuständige Bezirkswahlbehörde übermittelt werden und muss dort spätestens am Wahltag, dem 25. Mai 2014, um 17 Uhr eingelangt sein. Die zuständige Wahlbehörde ist jene Wahlbehörde, deren Anschrift auf der Wahlkarte bereits abgedruckt ist. Die Kosten für das Porto trägt der Bund, unabhängig davon, ob die Wahlkarte im Inland oder im Ausland aufgegeben wird.

Die Wahlkarte muss bei der Gemeinde, in der die wahlberechtigte Person in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, beantragt werden. Der letztmögliche Zeitpunkt, um einen schriftlichen Antrag, dazu zählt auch der Online-Antrag, auf Ausstellung einer Wahlkarte zu stellen, ist der 21. Mai 2014 um 24 Uhr. Mündlich kann der Antrag bis spätestens 23. Mai 2014 / 12 Uhr gestellt werden.

Ebenfalls bis 23. Mai 2014 / 12 Uhr kann ein Antrag schriftlich gestellt werden, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte gewünscht ist. Telefonische Anträge sind nicht möglich, da bei der Antragstellung die Identität nachgewiesen werden muss.

Viele Städte und Gemeinden bieten die Onlinebeantragung von Wahlkarten mit Handy-Signatur oder mit e-card als Bürgerkarte an. Zu beachten dabei ist, dass der Zeitpunkt, ab dem die Onlinebeantragung möglich ist, von Gemeinde zu Gemeinde unterschiedlich sein kann. Für Wien ist ein Online-Wahlkartenantrag seit 9. April 2014 möglich.

Briefwähler können ab dem 02. Mai 2014 wählen.

Die Österreichischen Kandidaten

Gewählt werden 18 Abgeordnete zum europäischen Parlament.

In Österreich treten sieben Parteien und zwei Listen zur EU-Wahl an. Die Aufzählung erfolgt mit der jeweiligen Angabe der Spitzenkandidatin oder des Spitzenkandidaten.



Gleich wie bei der Nationalratswahl können auch bei der EU-Wahl Vorzugsstimmen vergeben werden.

Jeder Staatsbürger kann und sollte mit seiner Wahlteilnahme das Europäische Parlament stärken. Nur so gibt es ein Regulativ, das unabhängig von nationalen Parteiinteressen unsere Interessen in Europa vertritt.

25.05.2014 Europawahl → Ich gehe hin



Flaggen aller Mitgliedsländer



Heute halten Sie die erste Ausgabe von

„Der EU-Gemeinderat informiert“ in den Händen.

Wie viele von Ihnen wissen, bin ich der Europa Gemeinderat der Marktgemeinde Rohrbach. Hinter der freiwilligen Funktion des Europa Gemeinderates steckt der Gedanke, dass auf Ebene der Gemeindepolitik in den Gemeinden ein oder mehrere Ortsbewohner als Ansprechpartner für EU-Themen fungieren sollen. Ich stelle mich gerne dieser Herausforderung und warte auf Ihre Reaktion.

Viel Spass beim Lesen

Alfred Haiden
EU-Gemeinderat

post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.



Der EU-Gemeinderat informiert

1. Ausgabe Mai 2014

Darum gehe ich zur EU Wahl

Den meisten von uns stellt sich derzeit die große Frage, warum soll ich am 25.05.2014 zur EU-Wahl gehen?

Obwohl wir derzeit von der Werbemaschinerie der wahlwerbenden Parteien überrollt werden, gibt es immer wieder Fragen über Fragen.

Überall gibt es Plakate, der ORF und alle anderen Medien sind voll von Interviews der Wahlwerber. Die einen sind laut ihren Plakaten für die EU, die anderen wollen etwas von der EU, weitere sind gegen die EU.

Aber alle wollen nach Brüssel, weil sie dort etwas ändern wollen bzw. können???

Die erste Ausgabe von „Der EU-Gemeinderat informiert“ informiert sie über die Wahl zum Europäischen Parlament. Es ist sehr interessant, mehr über die Rechte, die Aufgaben und die Zusammensetzung des Europäischen Parlamentes und das Zusammenspiel mit den anderen Organen der EU zu wissen.

Weitere ausführliche Informationen werden in den kommenden Ausgaben erfolgen, da diesmal aus aktuellen Gründen die Wahl zum Europäischen Parlament im Vordergrund steht.

Übrigens:

Wissen Sie, dass das Burgenland EU-Strukturhilfen in Höhe von 125.026.964,-- Euro in den Jahren 2007 bis 2013 zur Förderung der Wirtschaft erhalten hat?



AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>,

E-Mail: post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at

Herausgegeben am 13. Juni 2014

Ausgabe 11/2014

Umstellung des Ablese- und Abrechnungszeitraumes

Durch die Zuführung von BEWAG und BEGAS zur Energie Burgenland erfolgt mit dieser Jahresabrechnung auch die Umstellung auf eine gemeinsame Zählerablesung (Strom, Gas, Wärme). Der Abrechnungszeitraum für Ihre Energieanlage erstreckt sich nun vom 1. Mai bis zum 30. April des Folgejahres. Anschließend erhalten Sie die Jahresabrechnungen für Strom und Gas mit den neuen Teilzahlungsvorschreibungen.

Wichtiger Hinweis:

Durch den verkürzten Abrechnungszeitraum kommt es oft zu einer einmaligen höheren Nachforderung.

Wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Energie Burgenland AG (0800/888 9000), um eine für Sie individuelle und unbürokratische Raten- bzw. Zahlungsvereinbarungen festzulegen oder den Zahlungszeitraum zinsen- und spesenfrei anzupassen.

Veranstaltungsvorschau:

Arbeiterhilfsverein Frührschoppen

Wo: Fürstenstadl Rohrbach

Wann: Fronleichnam, Donnerstag, 19. Juni 2014, ab 11.00 Uhr

Handwerkerbonus

Für Arbeitsleistungen zur Erhaltung und Modernisierung von bestehendem Wohnraum kann der Handwerkerbonus beantragt werden. Die Arbeiten müssen nach dem 30.6.2014 beginnen. Die Antragstellung ist erst nach Umsetzung der Maßnahmen möglich.

Erforderlich sind weiters:

- * eine Rechnung nach dem Umsatzsteuergesetz, in der die Arbeitsleistung gesondert ausgewiesen wird,
- * der Rechnungsbetrag muss mindestens € 200,- beantragen,
- * die Zahlung muss nachweisbar mittels Banküberweisung auf das Konto des Rechnungsausstellers eingezahlt werden.

Die Förderung beträgt 20% der förderbaren Kosten - ausgenommen Materialkosten (maximal von € 3.000,00 ohne USt.). Der höchste Bonus beträgt daher € 600,00 p.a.

Die geforderten Antragsunterlagen sind an eine Bausparkassenzentrale zu übermitteln. Die Bausparkassen (z.B. Raiffeisen Bausparkasse, Wüstenrot, etc.) stehen bei Fragen gerne beratend zur Seite!

Veranstaltungen in Rohrbach/Mattersburg Naturpark Rosalia - Kogelberg

Lustige Ferienwoche

Erlebe die Natur in all ihrer Vielfalt. Entdecke die Tiere in Wald, Feld, Wiese, Bach und Teich!
Es erwarten dich jeden Tag Spiel und Spaß!

Termin: 7. - 11. Juli 2014 (9.00 - 16.00 Uhr), für Kinder von 5 bis 10 Jahren,

Treffpunkt: Obstbauverein Rohrbach; **Kosten:** € 135,-/Kind inkl. Mittagessen, Materialkosten.

Kinder-Nachmittage

An jedem Kindernachmittag werden verschiedene Themen spielerisch behandelt. Ein Mix aus Informationen, Spiel und Spaß lässt diesen Tag unvergesslich werden!

Termin: jeden Samstag; **Treffpunkt:** Rohrbach bei Mattersburg

Kosten: € 5,-/Kind

Die nächsten Termine und Themen finden Sie auf www.naturentdecker.at.

Die Sterne über Rohrbach

Erlebe mit deiner Familie einen aufregenden Abend unter den Sternen Rohrbachs. Erfahrene Hobbyastronomen begleiten euch durch einen erlebnisreichen Abend.

Termin: 15. August 2014 ab 20.30 Uhr; **Treffpunkt:** Obstbauverein Rohrbach

Kosten: Erwachsene: € 10,-, Kinder bis 12 Jahren: € 5,-

Auf den Spuren der Fledermäuse

Fledermäuse sind nachtaktive Säugetiere die oftmals unbemerkt mitten unter uns leben. Mit Hilfe von Schaupräparaten und Ultraschalldetektoren betrachten wir die Fledermäuse aus nächster Nähe.

Termin: 4. Juli 2014 ab 20:30 Uhr, **Treffpunkt:** Badeteich Rohrbach

Kosten: Erwachsene € 10,-, Kinder ab 6 Jahren € 5,-

Kontakt und Anmeldung:

Stefanie Klik, BSc; Tel.: 0699/11 40 81 36

E-mail: stefanie.klik@gmail.com

Nähere Informationen unter:

www.naturentdecker.at

Sommeryoga am Badeteich

Juli und August 2014

Keine Vorkenntnisse nötig. Stunden einzeln besuchbar. Freie Spende!

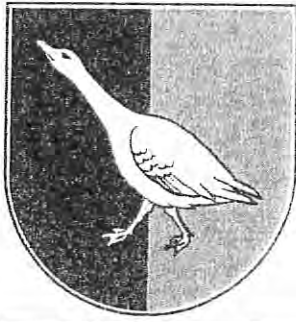
Info und Anmeldung: Yoga im täglich Leben

Gabriela Weber-Grasl, Tel.: 06604378986

Geschäftslokal im Gemeindezentrum zu vermieten!

Die Gemeinde verkauft 3 fertig aufgeschlossene Bauplätze
mit ca. 800 m² ab einem Preis von € 40,-/m²,
welche ab sofort bebaubar sind!

Interessenten mögen sich im Gemeindeamt melden! Tel.: 02626/63055



AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>,

E-Mail: post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at

Herausgegeben am 25. Juni 2014

Ausgabe 12/2014

Information über die am 20. Mai 2014 stattgefundene Gemeinderatssitzung

Die Einberufung erfolgte mit Schreiben vom 13. Mai 2014.

Bürgermeister Alfred Reismüller begrüßte die Mitglieder des Gemeinderates und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Es fehlten die Gemeinderäte: Philip Moritz, Manfred Kutrowatzund und DDI Dr. Herbert Schütz (alle entschuldigt).

Mit der Protokollbeglaubigung wurden die Gemeinderäte Markus Fasching und Christian Schütz beauftragt.

Beschlüsse zur Tagesordnung:

1. Angelobung Gemeinderätin Hermine Kraut

Aufgrund des Mandatsverzichtes von Hermann Herowitsch als Gemeinderat der Marktgemeinde Rohrbach, hat die Bezirkswahlbehörde Mattersburg als Ersatzmitglied Hermine Kraut in den Gemeinderat berufen.

Hermine Kraut wurde vom Bürgermeister in der Gemeinderatssitzung angelobt.

2. Wahl Delegierte für den WLVB Nördl. Burgenland

Gemeinderat Rene Braunrath wurde als neuer Delegierter in die Vollversammlung des Wasserleitungsverbandes Nördliches Burgenland entsandt. Gemeinderätin Hermine Kraut wurde zu seiner Ersatzdelegierten bestellt.

3. & 4. Wahl Prüfungs- und Berufungsausschussmitglied

Durch das Ausscheiden von Herrn Hermann Herowitsch als Mitglied des Prüfungsausschusses war eine Nachwahl erforderlich.

Als das von der SPÖ Fraktion zu bestellende Ausschussmitglied wurde Gemeinderätin Hermine Kraut sowohl in den Prüfungsausschuss als auch in den Berufungsausschuss gewählt.

5. Gemeindegebarung, Bericht des Prüfungsausschusses vom 14. März 2014

Der Bürgermeister übergab der Obfrau des Prüfungsausschusses GR. Maga. Carina Havlicek das Wort. Diese verlas die anlässlich der Prüfung der Kassengebarung der Gemeinde am 14. März 2014 aufgenommene Niederschrift. Gegenstand der Sitzung des Prüfungsausschusses waren die Tagesordnungspunkte Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Rohrbach und der Rohrbach KG 2013 und die stichprobenartige Überprüfung der laufenden Gebarung.

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

6. 1. Nachtragsvoranschlag 2014 der Marktgemeinde Rohrbach

Der Entwurf eines Nachtragsvoranschlages für das Finanzjahr 2014 wurde nach den Bestimmungen der Bgld. Gemeindeordnung erstellt. Die geänderten Haushaltsstellen gegenüber dem Voranschlag 2014 stellen sich wie folgt dar:

Ordentlicher Haushalt

Budgetierter Betrag	Neuer Betrag
Ausgabe 1/612/040 Fahrzeuge (VW Doka)	
€ 25.000,--	€ 40.000,--
Ausgabe 1/831/050 Badeteich (Veranst. Platz)	
€ 0	€ 28.500,--
Ausgabe Zuführung AO Haushalt 1/980/9101	
€ 0	€ 30.000,--
Ausgabe Kanalisation	
€ 5.000,--	€ 20.000,--
Minderausgabe Transferzahlung an KG 1/914/755	
€ 55.500,--	€ 27.000,--
Einnahme Soll Überschuss Vorjahr	
€ 4.000,--	€ 60.000,--

Außerordentlicher Haushalt

Budgetierter Betrag	Neuer Betrag
Einnahme 6/489/001 Bauplatzverkäufe	
€ 80.000.--	€ 140.000.--
Einnahme 6/489/9101 Zuführung vom OH	
€ 0	€ 30.000.--
Ausgabe 5/489/001 Grundstücksankäufe	
€ 35.000.--	€ 125.000.--

Der Antrag des Bürgermeisters den Nachtragsvoranschlag zu beschließen, wurde einstimmig angenommen.

7. VB Nicole Landl, Ansuchen um Überstellung in Entlohnungsgruppe c

Der Bürgermeister berichtete, dass VB Nicole Landl seit 4. Okt. 2010 in der Gemeindeverwaltung beschäftigt ist und die Dienstprüfung für den Rechnungs- und Verwaltungsdienst erfolgreich abgelegt hat und um Überstellung in die Entlohnungsgruppe c angesucht hat. Dem Ansuchen hat der Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

8. Bauplätze "Kalkfelder", Verkauf

Der Bürgermeister berichtete, dass drei Bauplatzwerber einen Baugrund von der Marktgemeinde Rohrbach im neuen Siedlungsgebiet „Kalkfelder“ ankaufen möchten.

Bei den gegenständlichen Grundstücken handelt es sich um ein Bauland, welches im Zuge einer Parzellierung mit der Absicht gebildet wurde, dass ausreichend Bauland zu angemessenen Preisen für Bauwillige zur Verfügung steht.

Die kaufenden Parteien verpflichten sich, u.a. auf dem Vertragsgrundstück, binnen zwei Jahren ab Vertragsunterfertigung mit der Errichtung eines Einfamilienhauses zu beginnen und dieses binnen sieben Jahren fertigzustellen.

Der Gemeinderat gibt die mehrheitliche Zustimmung für den Verkauf von Bauplätzen an Herrn Thomas Trieb, Herrn Markus Schnabl sowie Frau DI Sonja Janak-Gerdenitsch und Herrn Bernd Gerdenitsch zu einem Preis von € 40.--/m².

9. Grundstücksankäufe in der Katastralgemeinde Rohrbach

Aufgrund der vorliegenden Vorverträge beschließt der Gemeinderat einstimmig nachstehende Grundankäufe:

a) Grundstücke Parz. Nr. 4242 mit 1885m² und 4243 mit 1885m² (beide Hochäcker), das Grundstück 5522 mit 2039m² (Dreimahd) und das Grundstück 95/6 mit 539 m² (Baufläche in der Sportplatzgasse) alle im Besitz von Herrn Anton Wittmann, wohnhaft in Mattersburg, zu einem Preis von € 36.000.--.

b) Eine Teilfläche des Grundstückes 2364 (Baufläche Nickelberg) mit einem Ausmaß von ca. 1150m² vom Ehepaar Ruth und Robert Soffried, beide wohnhaft in Rohrbach um einen m² Preis von € 20.--.

10. Gemeindewohnungen Vermietung

Berichterstatter GV, Peter Moritz informierte den Gemeinderat, dass sich um die Wohnung Höhenstraße 23/2 (80.01m²), welche in Folge Aufgabe durch den Vormieter frei geworden ist, Andreas Scheiber, wohnhaft in 7221 Marz und Jennifer Radowan, wohnhaft in Rohrbach, beworben haben. Der diesbezügliche Antrag über die Vermietung wurde einstimmig angenommen.

11. Freizeitgelände Badeteich, Baumaßnahmen

GV, Günter Schmidt berichtete, dass im Nachtragsvoranschlag die Budgetierung eines Veranstaltungsplatzes samt Nebenanlagen am Badeteich vorgesehen sind. Über Antrag von GV, Günter Schmidt beschloss der Gemeinderat einstimmig einen Grundsatzbeschluss für die Errichtung der Baumaßnahme und erteilte Aufträge an Firmen mit einer Gesamtsumme von € 34.874.-- inkl. MwSt..

12. Autoankauf Pritsche "Doka"

Über den Ankauf eines zweiten Gemeindeautos wurde lange diskutiert, da viele Abläufe in der Gemeinde dadurch rascher und effektiver verrichtet werden könnten. Nach vielen Gesprächen, vor allem mit den GemeindearbeiterInnen, wurde eine VW Doka - Pritsche BMT TDI 4 Motion von der Gemeindeverwaltung ausgeschrieben.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Ankauf einer LKW VW Doka-Pritsche BMT TDI 4 Motion von der billigstbietenden Firma Orthuber, aus Neunkirchen, um einen Preis von € 34.680.-- inkl. MwSt., wobei bemerkt wird, dass das Auto noch mit einigen Zusätzen (wie Leiterladesicherungssystem,

Ladeflächenabdeckung, Drehlicht ...) ausgestattet werden soll.

13. Beitritt der Aktionsgruppe "nordburgenland plus"

Die Marktgemeinde Rohrbach hat in den vergangenen Jahren beachtliche Förderungsmittel für die verschiedensten Projekte erhalten und nimmt im Burgenland damit einen Spitzenplatz ein. Damit die Gemeinde Rohrbach auch künftig die Chance auf LEADER – Fördermittel bekommt, wurde einstimmig der Beitritt zur Lokalen Aktionsgruppe „nordburgenland plus“ beschlossen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt € 1.50 pro Einwohner.

14. Gemeindeförderung Photovoltaikanlagen

Da Photovoltaikanlagen derzeit auch schon ohne öffentliche Förderung gebaut werden, ist es vernünftig den Fördermodus der Gemeinde zu ändern. Bei der derzeitigen Regelung ist die Gemeindeförderung an eine andere öffentliche Förderung gekoppelt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Änderung der Gemeindeförderung für Photovoltaikanlagen. Die Förderung soll zukünftig € 200.-- pro KWp betragen, wobei ein Abnahmeprotokoll von einer befugten Fachfirma vorzulegen ist. Die maximale Förderungshöhe ist mit € 1.000.-- begrenzt.

15. Dienstbarkeitsverträge

Der Gemeinderat gab einhellig die Zustimmung für den Abschluss dreier Dienstbarkeitsverträge mit der Energie Burgenland Windkraft GmbH und der Energie Burgenland AG.

16. Kanalberechnungsfläche - Neuerhebung; Auftragsvergabe

Die letzte umfassende Kontrolle der Berechnungsflächen für die Kanalabgaben ist im Jahre 2002 vorgenommen worden ist. Seit dieser Zeit haben sich die Berechnungsflächen infolge von Baumaßnahmen bzw. Änderungen der Widmung von Räumen (z.B. Dachgeschossausbauten) erfahrungsgemäß verändert. Zudem beinhaltet die Novelle zum Bgld. Kanalabgabegesetz 2013 Änderungen betreffend der Beitragspflicht (z.B. für Schwimmbekken).

Aufgabe der Gemeinde ist es daher, die Berechnungsflächen neu zu ermitteln, um die Basis für die Kanalabgabeberechnungen zu schaffen. Es soll daher eine Nachschau im gesamten Ortsgebiet erfolgen.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich Herrn

Ing. Lambert Fürsatz mit der Nachbeschau, Beistellung von neuen Erhebungsblättern und Neuberechnung auf Werksvertragsbasis zu beauftragen.

17. Öffentliches Gut; Widmung und Entwidmung EZ 1275

Der Gemeinderat gab die Zustimmung für eine vorliegende Grenzbereinigungsvereinbarung zwischen Frau Gertraud Moritz und der Marktgemeinde Rohrbach und beschloss die Widmung und Entwidmung von bzw. aus dem Öffentlichen Gut.

18. Ehrung

Der Bürgermeister berichtete, dass im Jahr 1994 der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss zur Intensivierung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Gemeinden Rohrbach an der Ilm und Rohrbach bei Mattersburg gefasst hat. Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Partnerschaftsunterzeichnung wurden an die bayrischen Freunde Herrn Hans Peter und Herrn Altbürgermeister Alois Abel Ehrenzeichen verliehen.

Nachdem Herr Dieter Huber kürzlich nach 18 Jahren als Bürgermeister der Partnergemeinde Rohrbach an der Ilm ausgeschieden ist, stellte der Bürgermeister den Antrag, Herrn Dieter Huber mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Marktgemeinde Rohrbach auszuzeichnen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Fundamt:

Ein Damenfahrrad wurde in der Bahnstraße aufgefunden.

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt!

Sportfest im Fürstenstadl

Freitag, 27. Juni 2014 ab 16 Uhr

Gansbärencup im Gansbärenstadion

Playersparty mit DJ MAX

Samstag, 28. Juni 2014

20 Uhr Edelhofmusikanten

Disco Night mit DJ MAX

Sonntag, 29. Juni 2014

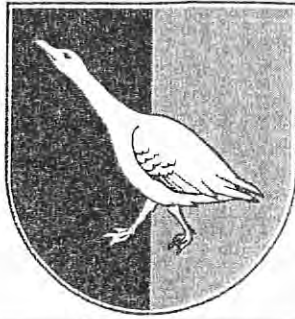
ab 10:30 Fröhschoppen

13 Uhr Tombolaverlosung

"Musikverein Rohrbach"

An allen 3 Tagen gratis Hüpfburg

für alle Kinder!



AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>,

E-Mail: post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at

Herausgegeben am 17. Juli 2014

Ausgabe 13/2014

Einladung der Marktgemeinde Rohrbach

Am Sonntag, dem 20. Juli 2014

findet ein

DÄMMERSCHOPPEN

beim Gemeindezentrum statt.

Ab 17.00 Uhr sorgt die "70er Partie" für gute Unterhaltung!

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Fürstenkeller statt.

Die Marktgemeinde Rohrbach freut sich auf Ihren Besuch!



Frühschoppen am Badeteich

Sonntag, dem 27. Juli 2014

ab 11.00 Uhr

Für Unterhaltung sorgen der Musikverein Rohrbach und
ab 16.00 Uhr die Austro Pop Band "MAenner".

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Liebe Rohrbacherinnen und Rohrbacher!

Bald ist es soweit!

Ihr fragt Euch vielleicht "Was ist denn los mit dem Obstsortengarten?"

Man hört und sieht eigentlich nicht, dass etwas passiert.

"Aber gut Ding braucht Weile."

Es bedurfte und bedarf noch einiger Arbeit, bis wir ihn Euch am

31. August 2014

offiziell mit Musik und Frühschoppen vorstellen können.

Also bitte Termin vormerken!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Der Obmann des Obst- und Weinbauvereines

Dr. Helmut Link

TC Rohrbach Tenniscamp 2014

28. Juli bis 1. August 2014

Der TC Rohrbach veranstaltet auch heuer wieder sein traditionelles

Tenniscamp, in der Zeit vom 28. Juli bis zum 1. August 2014.

Unser Trainer Balasz Tamasi und sein Betreuerenteam bieten Ihren Kids

eine Woche mit Tennis, Sport, Spiel und Spaß.

Sollten Sie nun Interesse an unserem Tennis bekommen haben,

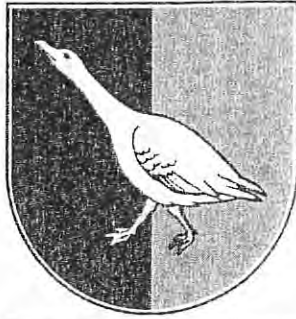
wenden Sie sich bitte an unsere Jugendleiterin Anita Riegler

unter der Telefonnummer 0664/ 3002578.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Manfred Schütz

Obmann TC Rohrbach



AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>,

E-Mail: post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at

Herausgegeben am 06. August 2014

Ausgabe 14/2014

FESTGOTTESDIENST

JOSEPH HAYDN

SCHÖPFUNGSMESSE

Samstag, 9. August 2014

18:00 Uhr

Pfarrkirche Rohrbach

Michele Byrd: Sopran

Melissa Givens: Alt

Joel Burcham: Tenor

Tood Donovan: Bass-Bariton

Richard Zielinski: Dirigent

Nächste Gemeinderatssitzung

Donnerstag, dem 14. August 2014

Wir möchten der Bevölkerung bekanntgeben, dass die nächste Gemeinderatssitzung am Donnerstag, dem 14. August 2014 um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes stattfindet. Die Sitzungen im Gemeinderat sind öffentlich. Zuhörer sind herzlich willkommen!

**Gemeindewohnung in der Wohnungsanlage Mühlweg
mit ca. 95m² wird verkauft!**

Eine Gemeindewohnung in der Höhenstraße wird neu vermietet!

Geschäftslokal im Gemeindezentrum mit ca. 80m² wird vermietet!

Vorankündigung:**Samstag, 30.08.2014****Grillfest der PensionistInnen****Beginn: ab 11:00 Uhr****Wo: Haus der SPÖ-Rohrbach, Berggasse 16****Sonntag, 31.08.2014****Eröffnung Obstsortengarten mit Frühschoppen und Musik am Nachmittag. Die Bevölkerung wird dabei die Möglichkeit haben mit dem Bummelzug zur Obstsortengartenanlage zur fahren.*****Die Sterne über Rohrbach***

Erlebe mit deiner Familie einen aufregenden Abend unter den Sternen Rohrbachs. Erfahrene Hobbyastronomen begleiten euch durch einen erlebnisreichen Abend.

Ablauf:

Einweisung und Führung am Sternenhimmel

Was kann man Wie, Wann und Wo beobachten (Jahreszeiten, Standort)?

Erklärung der Ausrüstung Teleskop - Großfernglas - Montierung

Aktive Himmelsbeobachtung mit Großfernglas und Teleskop

Was ist "Astrofotografie" und welche Hilfsmittel benötige ich?

Jedes Kind erhält eine kleine Überraschung

Termin: 15. August 2014 **Dauer:** ca. 3 Stunden **Start:** 20:30 Uhr**Treffpunkt:** Parkplatz Badeteich, Rohrbach bei Mattersburg**Kosten:** Erwachsene € 10,--, Kinder bis 12 Jahre € 5,--**Anmeldung:** Stefanie Klik, BSc: 0699/11408136
stefanie.klik@gmail.com
www.naturentdecker.at**Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl wird um Anmeldung gebeten!**

Wir bitten Sie zu berücksichtigen, dass die Teilnahme für Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen möglich ist, da wir unsererseits die Aufsichtspflicht nicht übernehmen können.
Terminänderung aufgrund des Wetters vorbehalten!



AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>,

E-Mail: post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at

Herausgegeben am 28. August 2014

Ausgabe 15/2014

LIEBE ROHRBACHERIN, LIEBER ROHRBACHER!

Vorige Woche, am Freitag dem 22. August 2014, hat der Gemeinderat für die Gemeinde wichtige Entscheidungen getroffen. Einstimmig wurde der Ankauf der Liegenschaft Hauptstraße 13 beschlossen.

Der Kauf ist für die Gemeinde eine gute Gelegenheit um einen Durchgang bzw. eine Straße von den Steindläckern in die Dorfmitte zu errichten.

Das Grundstück ist dafür geeignet und die Einbindungen in die Hauptstraße und die Lisztstraße ist ohne besondere Schwierigkeiten möglich.

Die Steindlacker sind derzeit verkehrsmäßig nur über die Berggasse zu erreichen. Die Einmündung der Berggasse in den Hauptplatz ist sehr problematisch. Es existieren teilweise keine Gehsteige und die Berggasse ist insgesamt für den vielen Verkehr zu schmal.

Die Baulandwidmung der Steindlacker erfolgte bereits vor vielen Jahrzehnten und umfasst ca. 15 ha. Das sind über 10% der in Rohrbach zusammenhängend bebauten Fläche. Bis dieses Gebiet mit einer Straße mit der Sportplatzgasse verbunden sein wird, werden noch viele Jahre vergehen. Bereits jetzt sind fast 50 Wohneinheiten in den Steindläckern vorhanden. Der Kindergarten hat sich durch den zweiten Eingang auf der Lisztstraße erwartungsgemäß zu einem Verkehrserreger entwickelt.

Für uns ist damit ein langgehegter Wunsch, nach vielen und mühevollen Gesprächen und Verhandlungen, in Erfüllung gegangen.

Die Betriebsansiedlung im Gewerbegebiet ist für Rohrbach auch eine Chance auf Steuereinnahmen und Arbeitsplätze. Ich wünsche der Familie Ernst viel Erfolg bei ihren ambitionierten Plänen.

Die Anmieten zweier Wohnungen, um diese an junge Menschen die sich den Genossenschaftsbeitrag vielleicht nicht leisten können, halte ich ebenfalls für eine gute Sache. Dabei verschenken wir kein Geld, unser Kapitaleinsatz wird selbstverständlich verzinst und die Mietverträge werden befristet abgeschlossen.

Mir ist es wichtig, dass der Nachfrage entsprechend neue Wohnungen für unsere Rohrbacherinnen und Rohrbacher gebaut werden. Vielen von uns Rohrbacherinnen und Rohrbach ist es sehr wichtig zusammen mit ihrer Familie in Rohrbach zu wohnen und leben.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit und hoffe Sie am Sonntag bei der Eröffnung unseres Schauobstgarten begrüßen zu dürfen.

Viele Grüße

Alfred Reismüller, Bürgermeister

Information über die am 22. August 2014 stattgefundene Gemeinderatssitzung

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Es fehlen: GR Rene Braunrath, GR Markus Fasching, Robert Kutrowatz, Philip Moritz, Alexander Staudinger.

Mit der Protokollbeglaubigung wird der 2.

Vizebürgermeister Martin Mihalits und der GV Peter Moritz beauftragt.

Da es gegen die Verhandlungsschrift der Sitzung vom 20. Mai 2014 keine Einwendungen gab, wurde sie vom Bürgermeister für genehmigt erklärt.

Übergang zur Tagesordnung.

Beschlüsse zur Tagesordnung:**1. Gemeindegebarung; Bericht des Prüfungsausschusses vom 23. Juni 2014.**

Die Obfrau des Prüfungsausschusses GR. Carina Havlicek verliest die anlässlich der Prüfung der Kassengebarung der Gemeinde am 23. Juni 2014 aufgenommene Niederschrift. Gegenstand der Sitzung des Prüfungsausschusses waren der Rechnungsabschluss der Rohrbach KG, die Personalorganisation und die stichprobenartige Überprüfung der laufenden Gebarung.

2. Nachtragsvoranschlag 2014 der Marktgemeinde Rohrbach.

Änderungen in der Planung der Gemeinde erfordern einen Nachtragsvoranschlag. Der Entwurf eines 2. Nachtragsvoranschlages für das Finanzjahr 2014 wurde zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Einwände wurden keine eingebracht.

Der Antrag des Bürgermeisters, den 2. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2014 wie folgt zu beschließen,

bish.	Summe Veränderung	Gesamtsumme
a) Ordentlicher Voranschlag		
Summe der Einnahmen		
3,417.500	277.000	3,694.500
Summe der Ausgaben		
3,417.500	277.000	3,694.500

b) Außerordentlicher Voranschlag		
Summe der Einnahmen		
260.000	238.000	498.000
Summe der Ausgaben		
260.000	238.000	498.000

wurde mit einer Gegenstimme (GR. Herbert Schütz) angenommen.

3. Grundstücksankauf Liegenschaft Hauptstraße 13

Der Antrag des Bürgermeisters die Liegenschaft Hauptstraße 13 anzukaufen wurde mit einer Enthaltung (GR. Sabine Prets) angenommen.

Die Liegenschaft hat ein Gesamtausmaß von 2.104m² und stand im Eigentum der Familie Sailer.

4. Betriebsgebiet; a) Grundtausch

Um eine Betriebsansiedlung möglich zu machen ist es notwendig einen Grundstückstausch zu machen.

Der Gemeinderat gab dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig die Zustimmung das Grundstück Nr. 2313 das im Eigentum von Frau Gertraud Winkler steht mit dem Grundstück Nr. 2318 das im Eigentum der Marktgemeinde Rohrbach steht, zu tauschen.

Da die Rohrbach KG bereits Eigentümerin des benachbarten Grundstückes Nr. 2314/2 ist, kann durch den gegenständlichen Tausch ein bebaubares, ca. 20m breites Grundstück entstehen.

b) Verkauf einer Grundfläche

Durch den Tausch ist es möglich ein Grundstück zu schaffen, das ca. 20 Meter breit und 180 Meter lang ist. Auf diesem Grundstück plant das Unternehmen Ernst & Ernst Engineering GmbH die Errichtung eines Bürogebäudes von ca. 110 m² und einer Betriebshalle von ca. 400 m².

Bereits im Frühjahr 2015 soll mit der Produktion im Bereich Zuschnitt, Rohrschnitt und Baugruppenmontage begonnen werden. 2016 soll mit der Produktion im Bereich spanabhebende Bearbeitung begonnen werden.

Der Gemeinderat gab dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig die Zustimmung einen Teil des im Punkt a) eingetauschten Grundstückes sowie das der Rohrbach KG gehörende Grundstückes Nr. 2314/2 mit einem Gesamtausmaß von insgesamt ca. 3.600m² zu einem m² Preis von € 10,-- an Frau Istvanne Ernst und Herrn DI Istvan Ernst wohnhaft in Rohrbach, Kastanienweg zu verkaufen.

5. Streuobstinformationszentrum im Obstsortengarten; Abschluss eines Superädifikats- und Leihvertrags.

Der Obst- und Weinbauverein hat das Projekt „Streuobstzentrum“ verwirklicht.

Die für dieses gelungene Naturprojekt veranschlagten Kosten wurden eingehalten und auch die Förderabwicklung wird den Erwartungen entsprechen. Für die fördertechnische Abwicklung des Streuobstzentrums (Holzhaus) hat die Marktgemeinde Rohrbach ein Leihvertrag sowie ein Superädifikats- und Leihvertrag mit dem Regionalmanagement Burgenland GmbH (RMB) und dem Obst- und Weinbauverein Rohrbach abzuschließen. Demzufolge das Leihverhältnis am 31.12.2025 endet und das Streuobstzentrum

(Holzhaus) unentgeltlich in das Eigentum der Marktgemeinde Rohrbach übergeht.

Der Gemeinderat gab dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig die Zustimmung für den Abschluss eines Leihvertrags mit der RMB und dem Obst- und Weinbauverein Rohrbach und eines Superädifikats- und Leihvertrags mit der (RMB).

6. Hauptstraße 66; Finanzierungsbeitrag für 2 Kleinwohnungen.

Die Marktgemeinde Rohrbach soll zwei Kleinwohnungen in der Hauptstraße 66 von der Neuen Eisenstädter gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft anmieten. Diese Wohnungen werden dann von der Marktgemeinde Rohrbach für Wohnzwecke befristet weitervermieten.

Der Gemeinderat gab dem Antrag des Bürgermeisters mit einer Gegenstimme (GR Herbert Schütz) die Zustimmung zur Anmietung der beiden Wohnungen samt der Leistung des Genossenschaftsbeitrags in der Höhe von zusammen € 38.157,--.

7. Allfälliges.

Der Bürgermeister beantwortete eine Reihe von Fragen, soweit diese den Wirkungsbereich der Gemeinde betrafen.

Große Transportwasserleitung führt durch Rohrbach

Der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland plant im Rahmen des Projektes „AQUA Burgenland-Sopron“ die Errichtung der Transportwasserleitung vom Brunnenfeld in Neudörfl nach Schattendorf zur Staatsgrenze Österreich/Ungarn. Die Transportwasserleitung verläuft zum größten Teil über Grundstücke im Öffentlichen Gut entlang der Eisenbahn in den Gemeinden Neudörfl, Katzelsdorf, Lichtenwörth, Pöttching, Sigleß, Mattersburg, Marz, Rohrbach, Loipersbach und Schattendorf.

Mit den Bauarbeiten wird voraussichtlich im Herbst 2014 begonnen.

Nähere Informationen zum Projekt „AQUA Burgenland-Sopron“ und zur geplanten Transportwasserleitung erhalten Sie auf Anfrage unter „technik@wasserleitungsverband.at,“

Urlaubsmeldung

Dr. Walter Scheiber

08.09.2014 - 19.09.2014

20.10.2014 - 24.10.2014

Die Vertretung übernimmt

Herr Dr. Peter Seedoch, 7221 Marz.

Tel.: 64502

Ordinationszeiten

MO 8.00 - 12.00 Uhr

DI 8.00 - 12.00 Uhr

MI 14.00 - 16.00 Uhr

DO KEINE ORDINATION

FR 8.00 - 12.00 Uhr & 16.00 - 18.00 Uhr

KATZE am Kastanienweg in 7222 Rohrbach zugelaufen!

Dieses junge zierliche Katzenmädchen ist am 15.8. bei uns zugelaufen. Sie ist sehr dünn und extrem verschmust.

Besitzer dringend gesucht! Bitte melden unter conny@habetler.at oder 0681/81303134



Katzenkastrationsaktion 2014 Gemeinsame Förderung des Landes Burgenland und der Marktgemeinde Rohrbach

Wir weisen die Bevölkerung darauf hin, dass für zugelaufene, herrenlose Katzen die Kastrationskosten unter bestimmten Voraussetzungen rückerstattet werden können.

Grillfest der PensionistInnen

Samstag, 30. August 2014

Beginn: ab 11.00 Uhr



Wo: Haus der SPÖ-Rohrbach, Berggasse 16

ERÖFFNUNG OBSTSORTENGARTEN

Sonntag, 31. August 2014

Der Obst- und Weinbauverein Rohrbach bei Mattersburg eröffnet am Sonntag, dem 31. August 2014 ab 10.30 Uhr mit einem Frühschoppen und mit Renes Musik am Nachmittag den Obstsortengarten.

Mit dem Bummelzug (Gratisfahrt) können die Besucher ab 10.00 Uhr von allen Autobushaltestellen in Rohrbach in die Obstgartenanlage fahren.

Für warme Speisen, kalte Getränke sowie hausgemachte Mehlspeise wird reichlich gesorgt!



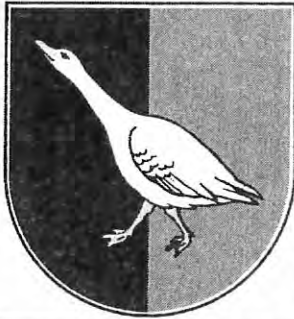
GEMEINSAM UNTERWEGS ZUR ROSALIENKAPELLE SONNTAG, 7. SEPTEMBER 2014 PFARRVERBAND MARZ - ROHRBACH

Treffpunkt in Rohrbach: 13:00 Uhr beim Kriegerdenkmal
Treffpunkt in Marz: 13:00 Uhr beim Pfarrheim Marz

Gemeinsame Wallfahrt
zum Rosalienkirtag nach Forchtenstein
Gemeinsame Andacht
16:30 Uhr in der Rosalienkapelle

Wer eine Mitfahrgelegenheit – zur Andacht nach Forchtenstein - oder eine Rückfahrgelegenheit benötigt, kann sich in der Pfarrkanzlei Rohrbach unter 63001 melden.

**Eine Veranstaltung der Pfarren Rohrbach und Marz
im Rahmen 350 Jahre Pfarre St. Sebastian Rohrbach**



AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

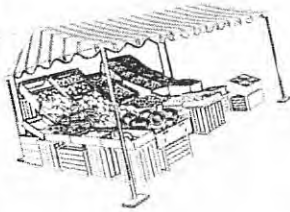
7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>

E-Mail: post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at

Herausgegeben am 3. September 2014

Ausgabe 16/2014



EINLADUNG zum JAHRMARKT

am Samstag,

dem 6. September 2014

von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Der Jahrmarkt findet in

der Bachzeile statt.

**Auf Ihren Besuch freut sich die
Marktgemeinde Rohrbach**

Schulstartgeld

Das Schulstartgeld besteht in der einmaligen Auszahlung von 100,-- Euro und wird unabhängig von der Höhe des Familieneinkommens gewährt. Fördervoraussetzungen: Das Kind muss seinen Hauptwohnsitz im Burgenland haben und erstmals die erste Klasse Volksschule besuchen. Höhe der Förderung: 100 Euro; Einkommensgrenze: Keine; Auszahlung: Einmalzahlung

Antragstellung: Das Schulstartgeld kann nur einmal pro Schulkind beantragt werden. Die Antragstellung muss durch die Erziehungsberechtigte oder den Erziehungsberechtigten erfolgen und bis spätestens 30. Juni des laufenden Schuljahres beim

Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 6 - Referat Familie und Konsumentenschutz, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt eingelangt sein.

Ab September 2014 gibt's wieder freie Plätze bei Tagesmutter Maria Holzinger.

Ich biete eine familienfreundliche ALTERNATIVE in der KINDERBETREUUNG!
Schenken Sie Ihrem Kinder Betreuung mit "Familienanschluss" und Sie können mit
ruhigem Gewissen Ihrem Beruf nachgehen.

Für genauere Informationen stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung!

Maria Holzinger, Loipersbacherstraße 1b, 7222 Rohrbach
Telefon: 0664/9190074

Die etwas andere Kreativ Werkstatt!

Durch das Eintauchen in eine vielfältige Materialwelt den alltäglichen Stress und die allgegenwärtige Reizüberflutung hinter sich lassen.

In einer kleinen Gruppe (4-7 Personen) und einer ansprechenden Atmosphäre kann jeder Einzelne oder die gesamte Gruppe die Kreativität in sich (wieder-) entfalten und sich selbst neu entdecken.

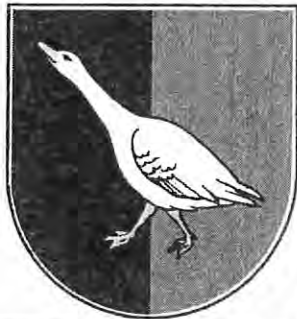
3 Abende zu je 3 Stunden: Jeweils Donnerstag 23.10., 6.11., 11.12. von 17 - bis 20 Uhr
oder auch von 18 - 21 Uhr (je nach Mehrheitswunsch der Teilnehmer)

ORT: Lisztgasse 5 (beim Seepark) in 7222 Rohrbach

KOSTEN: € 105 zur Einführung entfällt das Materialgeld

ANMELDUNG: Gabriele Scheiber (Ergotherapeutin, Lebens- und Sozialberatung,
Outdoortrainerin) Tel.: 0676/9636787

ANMELDESCHLUSS: 10.10.2014



AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>

E-Mail: post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at

Herausgegeben am 8. September 2014

Ausgabe 17/2014

Wohnung im Mühlweg wird verkauft!

Die Marktgemeinde Rohrbach verkauft eine Wohnung in der "Wohnhausanlage Mühlweg".

Die Wohnung hat eine Nutzfläche von 94,76 m² und liegt im Erdgeschoß. Die Benützungsbewilligung wurde am 06. November 1995 erteilt.

Schriftliche Angebote sind in einem Kuvert, verschlossen, bis spätestens

25. September 2014, 11.00 Uhr in der Gemeinde abzugeben.

Das Mindestangebot beträgt € 92.000,-- (in diesem Betrag sind € 38.834,-- an Wohnbauförderung und € 2.904 an Bausparkassenkredit enthalten).

An der Angebotsöffnung können alle, die ein Angebot abgegeben haben teilnehmen!
Die Angebotsöffnung findet am 25. September 2014, 11.15 Uhr im Gemeindeamt statt!

fit und locker mit - Hopsi Hopper im Turnsaal der VS Rohrbach ab 11.09.2014

Hopsi Hopper zeigt durch ein vielseitiges Bewegungsangebot, wie er sich fit und locker hält. Spaß und Bewegung stehen für die Kinder im Vordergrund. Hopsi Hopper garantiert eine engagierte, spielerische, und ganzheitliche Förderung der Kinder.

Ab Donnerstag, den 11.09.2014 von 15.00 bis 16.00 Uhr findet für Kinder im Kindergartenalter (von 3 bis 6 Jahren) Kurs Nr.: 66 und von 16.00 bis 17.00 Uhr für Volksschulkinder (von 6 bis 10 Jahren) Kurs Nr.: 67 statt.

Organisation:

Durchführung:	Club-Aktiv gesund
Kursdauer:	14 Einheiten/Semester
Tag:	Donnerstag
Ort:	Turnsaal der VS Rohrbach
Preis:	€ 56,--/pro Semester
Kursleiter:	Bettina Straub
Ansprechperson im Ort:	Mag. Elvira MIHALITS-HANBAUER 0699/16497398

Unser Ziel- Aktiv gesund

Fit und locker für das Leben von Kindesbeinen an. Gesund aktiv - Aktiv gesund

Anmeldung mittels Banküberweisung:

Verwendungszweck: Kurs Nr. + WS 2014

Empfänger: Club Aktiv-Gesund; IBAN: AT87 2011 1296 1584 1300; BIC: GIBAATWWXXX

EINLADUNG
zu einem Kennenlern - SmoveyTRAINING
Badeteich (alternativ bei Schlechtwetter im Pfarrsaal)
am 23. Sept. 2014 von 17.00 - 18.00 Uhr

Smovey ist eine österreichische Erfindung eines an Parkinson erkrankten, ehemaligen Sporttrainers. Salzwimmer Hans hat, Dank der Smoveys, auch nach 17 Jahren Parkinson seine Beweglichkeit und Lebensqualität erhalten. Inzwischen werden Smoveys von Ärzten (Dr. Volc, Prof.Dr. Tilscher,...) Physiotherapeuten und Trainer verwendet und empfohlen.

Das Training mit den grünen Schwingringen, die im Körper eine wohltuende Vibration von 60 HZ Frequenz erzeugen, ist für alle Altersgruppen und für alle Fitness-Levels (Antisportler bis Fitnessguru) geeignet. Sie können mit Smoveys Walken gehen, sowie versch. Übungen für Körperformung, Abnehmen, Entspannung, Entschlackung, Koordination, Beweglichkeit ausführen, indoor, outdoor und sogar im Wasser. Geeignet für Diabetiker, bei orthopädischen, neurologischen Problemen, Multiple Sklerose, Parkinson, als Krebsvorsorge, u.v.a...+ Entspannung mit Smoveys, zur Lösung von Verspannungen, Verkrampfungen, für besseres Schlafen

Kosten: eine Einheit € 10,- + € 2,- Leihgebühr für 1 Paar smoveys

AKTION für Schnellanmelder bis 17.09: Nehmen Sie Freunde, Bekannte, Familienmitglieder mit und zahlen Sie zu zweit € 10,- (+ € 2,- Leihgebühr/p.P).

Das Training findet bei jedem Wetter statt, ab mind. 7 TN (s.o. beim Badeteich od. Pfarrsaal)

Anmeldung erforderlich: Brigita Kajic, SmoveyCOACH, 0699/1423 7846

siehe www.im-lebensfluss.at

GESUNDHEITSGYMNASTIK & MORE

Los geht's wieder mit Schwung!

Ganzheitliche Übungen aus den Bereichen der westlichen und östlichen Lebensphilosophie zur Kräftigung der Muskulatur, Bänder, Gelenke und Stärkung der Lebensenergie. Unabhängig von Fitness, Alter und Figur – einfach zum Wohlfühlen.

Sich selbst was Gutes tun, auftanken und die allmähliche Erweiterung des Bewegungsspielraums mit Freude entdecken und genießen.

ZEIT: ab Mittwoch, 24. September 2014 von 18.00 h – 19.10 h

ORT: Rohrbacher Pfarrsaal

PREIS: Zehnerblock: ca. € 70,- (je nach Teilnehmeranzahl)

MITBRINGEN: Matte oder Decke, bequeme Kleidung und (rutschfeste) Socken

ANMELDUNG: bei Gerti Schirnböck unter Tel. 0676/382 45 25

NEU:

SIE KÖNNEN KEINE GROSSEN SPRÜNGE MEHR MACHEN?

Ein aufbauendes Bewegungsprogramm mit Schwerpunkt Wirbelsäule

...ideal für Menschen mit Bewegungseinschränkungen (z. B. chron. Schmerzen,

Osteoporosegefährdung, Schulter-, Rücken-, Knie- und Hüftproblemen). Besonders auch für ältere,

ungeübte Menschen, die sich durch gezielte, sanfte Bewegung frischer und lebendiger fühlen, sowie ihr Wohlbefinden steigern möchten. Zum Teil: „Sessलगymnastik“.

ZEIT: ab Mittwoch, 24. September 2014 von 17.00 h – 17.50 h

PREIS: Zehnerblock: ca. € 60,- (je nach Teilnehmeranzahl)

FRAGEN: Gerti Schirnböck, Tel. 0676/382 45 25, Sonstiges wie oben:

Nicht nur lange leben ist das Ziel,

sondern unser Leben so lange wie möglich gesund zu genießen!



AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>

E-Mail: post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at

Herausgegeben am 29. September 2014

Ausgabe 18/2014

Tennisclub Rohrbach veranstaltet Rohrbacher Teichlauf

Samstag, 4. Oktober 2014

Beginn: 14.00 Uhr, Tennisplatzgelände

Hauptlauf 5,8 km - € 15,-- (bei Voranmeldung € 10,--)

Kinder- & Jugendlauf € 7,-- (bei Voranmeldung € 5,--)

Lauf der Knirpse Gratis!

Voranmeldung: Bis 30.09.2014 auf www.sporteventtiming.at

Mit Überweisung an: IBAN: AT34 3312 4000 0000 4424; BIC: RLBBAT2E124

Empfänger: Tennisclub Rohrbach

Startnummernausgabe: 04.10.2014 von 12:00 bis 14:00 Uhr. Überweisungsbestätigung mitbringen! Der Chip ist in der Startnummer integriert.

Kontakt: Manfred Schütz, Tel.: 0664/5133706, obmann@tc-rohrbach.at

Gesundheit und Beweglichkeit dafür nimm dir immer Zeit!

FIT-Gymnastik mit Dipl.med.techn. Manuela HARTNER

***Ab 30. September 2014 jeden Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr
in der Volksschule Rohrbach!***

Das Programm beinhaltet: Aufwärmen des Körpers, Kräftigen und Drehen der einzelnen Muskelgruppen mit versch. Schwerpunkten wie Wirbelsäulengymnastik, Osteoporosevorsorge, Krafttraining und Atemübungen.

Die Übungen sind für Damen und Herren jeden Alters geeignet.

Rutschfeste Trainingsschuhe und eine Gym.Matte sind mitzubringen.

Kosten: Je nach Teilnehmer € 60,- / € 70,- für 20 Wochenstunden

16-Stündiger Erste Hilfe Kurs des Roten Kreuzes INFOABEND

Wann: 09. Oktober 2014, 18:00 Uhr

Wo: Gemeindeamt

Interessenten mögen sich im Gemeindeamt melden! 02626/63055-20

DRACHE-PHÖNIX QI GONG – KURS mit TONI WERSCHLAN

Toni Werschlan ist ein international anerkannter QIGONGEXPERTE, der schon zahlreiche Vorträge bei wissenschaftlichen Symposien in China gehalten hat. Nun bietet er wieder für Anfänger und Fortgeschrittene einen Qi Gong-Kurs in Rohrbach an.

Die Kursabende finden ab 2. Oktober bis 6. November 2014 jeden Donnerstag von 19.00 – 20.00 Uhr im Gemeindeamt statt. Anmeldungen werden im Gemeindeamt Rohrbach unter der Telf.Nr.: 02626/63055-20 von Frau Sonja Schwentenwein entgegengenommen.

Qi Gong sind sanfte Atem-, Bewegungs- und Meditationsübungen, die zur Herstellung und Aufrechterhaltung der Harmonie von Körper, Geist und Seele dienen. Das „Drache-Phönix Qi Gong“ besteht aus neun einfachen, aber sehr wirkungsvollen Bewegungen. Diese Übungen lösen Energieblockaden, harmonisieren und verstärken den Energiefluss im gesamten Körper.

4. Oktober 2014

Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

Am Samstag, den 4. Oktober 2014, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12:00 und 12:45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Die Bedeutung der Signale:

Sirenenprobe: 15 Sekunden

Warnung: 3 Minuten gleich bleibender Dauerton. Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) einschalten,
Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm: 1 Minute auf- und abschwellender Heulton. Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung: 1 Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr!

TRY TO REMEMBER

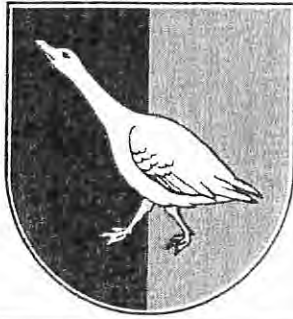
Klavierkonzert

JOHANNES und EDUARD KUTROWATZ

**Samstag, 8. November 2014, 17.00 Uhr
Pfarrkirche Rohrbach**

Gespielt werden Werke von:
Johann Sebastian BACH, Dimitrij SCHOSTAKOWITSCH,
Philipp GLASS und Eduard KUTROWATZ.

**Konzertkarten sind im Gemeindeamt erhältlich!
Telefonnummer: 02626/63055**



AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>

E-Mail: post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at

Herausgegeben am 07. Oktober 2014

Ausgabe 19/2014

ERNTEDANK - UMZUG

Sonntag, 12. Oktober 2014 in Rohrbach

Start: 14.00 Uhr (Parkplatz Billa)

Der Erntedank-Umzug führt über die untere Hauptstraße
und das Kriegerdenkmal zum Gemeindeamt,
wo ein kurzer Stopp eingelegt wird.

Dann geht es weiter über das Schulgassl zur Kirche.

Zum Abschluss ist ein gemütliches Beisammensein am Kirchenplatz geplant.

Für Speis und Trank ist gesorgt!
Kinderprogramm: Hüpfburg & Bastelecke

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



In der Zeit des Erntedank-Umzuges wird der Verkehr von der Hauptstraße in die Bahnstraße umgeleitet. Weiters kann die Kirchengasse nur von der Bahnstraße bzw. Nickelberggasse bis zur Pfarrkirche befahren werden. Kein Durchzugsverkehr!

Wir bitten um Ihr Verständnis!

**Tagesausflug des Obst- und Weinbauvereines Rohrbach
in das Nördliche Weinviertel**

Sonntag, dem 19. Oktober 2014

Programm:

Abfahrt: 7.00 Uhr; Frühstück Guntramsdorf

Museumsdorf Niedersulz - Freilichtmuseum

Nonseum in Herrnbaumgarten; Labyrinthkeller

Heurigenbesuch im Herrnbaumgarten

Ankunft in Rohrbach: ca. 19.00 - 20.00 Uhr

Preis pro Person € 50,--

Im Preis enthalten: Autobusfahrt inkl. Trinkgeld, Eintritte Museumsdorf sowie Nonseum und Labyrinthkeller; Essen (kalte Platte) beim Heurigenbesuch

Restplätze sind noch vorhanden!

Interessenten mögen sich bei Herrn Brünner im Gemeindeamt melden!

(02626/63055-11)

**16-Stündiger Erste Hilfe Kurs
des Roten Kreuzes
INFOABEND**

Wann: 09. Oktober 2014, 18:00 Uhr

Wo: Gemeindeamt

Interessenten mögen sich im Gemeindeamt melden! 02626/63055-20

BLACK & WHITE PARTY

Samstag, den 11. Oktober 2014 ab 20.00 Uhr im Fürstenkeller in Rohrbach

Für reichlich Getränke und musikalische Umrahmung des Events ist natürlich gesorgt!

Highlights der Veranstaltung:

Wahl zum feschesten Spieler, Tombola, Happy Hour und viele weitere Highlights!

Wer komplett schwarz bzw. weiß oder schwarz/weiß gekleidet kommt erhält

1 Gratis Getränk!

Auf Euer Kommen freuen sich die Spieler des SVR!

Tag der offenen Tür

mit Gratisschießen in den Räumlichkeiten

des Sportschützenvereines Rohrbach im Gemeindezentrum.

Samstag, 18. Oktober 2014

ab 10:30 Krenfleischessen

- Auf Ihren Besuch freuen sich die Sportschützen -

Kinder-Nachmittage in Rohrbach bei Mattersburg

Datum	Beginn	Thema
11.10.2014	15 Uhr	Lustige Herbstwanderung
25.10.2014	15 Uhr	Halloween: Tiere der Nacht
08.11.2014	15 Uhr	Baue einen Waldmarkt
22.11.2014	15 Uhr	Haben Tiere einen Skianzug
29.11.2014	15 Uhr	Vögel am Futterhäuschen
13.12.2014	14 Uhr	Auf Spurensuche im Wald
20.12.2014	14 Uhr	Weihnachten im Wald

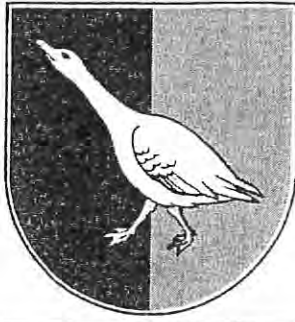
An jedem Kinder-Nachmittag, werden verschiedene Themen spielerisch behandelt. Ein Mix aus Informationen, Spiel und Spaß lässt diesen Tag unvergesslich werden!

Treffpunkt: In Rohrbach (siehe oben); *Dauer:* 2 Stunden; *Kosten:* € 5,-- /Kind

Ausrüstung: geschlossene, feste Schuhe zu jeder Jahreszeit! Wasserflasche in einem kleinen Rucksack, evtl. Jause, Regenhose und -jacke, evtl. Sitzpolster!

Terminänderungen aufgrund des Wetters möglich.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: Stefanie Klik, BSc, Waldpädagogin, Biologin
Tel.Nr.: 0699/11408136, E-Mail: stefanie.klik@gmail.at, www.naturentdecker.at



AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>

E-Mail: post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at

Herausgegeben am 22. Oktober 2014

Ausgabe 20/2014

JUNGBÜRGERFEIER

Die Marktgemeinde Rohrbach lädt die Bevölkerung zur Überreichung der Jungbürgerbriefe an die Angehörigen des Geburtsjahrganges 1996 sehr herzlich am

***Samstag, dem 25. Oktober 2014
um 19.30 Uhr in den Fürstenkeller ein.***

Im Rahmen der Jungbürgerfeier werden auch Ehrungen durchgeführt. Rohrbacher Personen, welche sich besondere Verdienste um die Marktgemeinde Rohrbach erworben haben, werden dabei ausgezeichnet.

Für die musikalische Umrahmung sorgt eine Bläsergruppe des Musikvereines Rohrbach. Am Anschluss an die Feier sind alle zu einem Buffet eingeladen.

Die Marktgemeinde Rohrbach und
die Pfarrgemeinde Rohrbach laden zur
Gedenkfeier - Allerheiligen
am Samstag, dem 1. November 2014

14:45 Uhr:

Eintreffen beim Gemeindeamt

Musikverein, Arbeiterhilfsverein, Feuerwehr, Gemeinderäte

15:00 Uhr:

Gräbersegnung im Friedhof

Kranzniederlegung beim Friedhofskreuz

Erste Hilfe Kurs des Roten Kreuzes

Der 16-stündige Erste Hilfe Kurs findet an folgenden Terminen statt:

Fr. 14.11. 18.00 - 21.00 Uhr, Sa. 15.11. 08.00 - 13.00 Uhr

Fr. 21.11. 18.00 - 21.00 Uhr, Sa. 22.11. 08.00 - 13.00 Uhr

Interessenten können sich noch im Gemeindeamt melden. Tel.: 02626/63055

URLAUBSMELDUNG Dr. Walter SCHEIBER 20.10.2014 - 24.10.2014

Die Vertretung übernimmt Herr Dr. Peter SEEDOCH, 7221 Marz, Tel.: 64502.

ORDINATIONSZEITEN

MO 08.00 - 12.00 Uhr, DI 08.00 - 12.00 Uhr

MI 14.00 - 16.00 Uhr, DO KEINE ORDINATION

FR. 08.00 - 12.00 Uhr, 16.00 - 18.00 Uhr

TRY TO REMEMBER - Klavierkonzert JOHANNES und EDUARD KUTROWATZ

Samstag, 8. November 2014, 17.00 Uhr

Pfarrkirche Rohrbach

Konzertkarten sind im Gemeindeamt erhältlich!

Telefonnummer: 02626/63055

EINLADUNG

**zum smovey TRAINING im Rohrbacher Pfarrsaal
am Dienstag, dem 21. Okt. 2014 von 18:00 – 19:00**

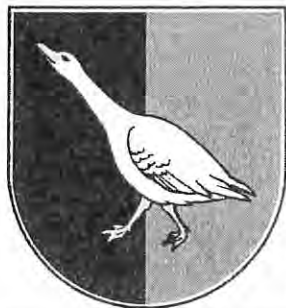
Smovey ist eine österreichische Erfindung eines an Parkinson erkrankten, ehemaligen Sporttrainers. Salzwimmer Hans hat, Dank der smoveys, auch nach 17 Jahren Parkinson seine Beweglichkeit und Lebensqualität erhalten. Inzwischen werden smoveys von Ärzten und Physiotherapeuten empfohlen.

Das Training mit den grünen Schwingringen, die im Körper eine wohltuende Vibration von 60 HZ Frequenz erzeugen, ist für alle Altersgruppen und für alle Fitness-Levels geeignet.

Sie können mit smoveys Walken gehen, sowie versch. Übungen für Körperformung, Abnehmen, Entspannung, Entschlackung, Koordination, Beweglichkeit ausführen, Indoor, Outdoor und sogar im Wasser. Geeignet für Diabetiker, bei orthopädischen, neurologischen Problemen, Multiple Sklerose, Parkinson, als Krebsvorsorge, u.v.a...+ Entspannung mit smoveys, zur Lösung von Verspannungen, Verkrampfungen, für besseres Schlafen,... Einfach mal ausprobieren!

Preis pro Einheit: € 10,- + € 2,- Leihgebühr für 1 Paar smoveys





AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>

E-Mail: post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at

Herausgegeben am 10. November 2014

Ausgabe 21/2014

Gemeindeversammlung

Am **Freitag, dem 14. November 2014** wird gemäß § 5 des Gemeindevolksrechtegesetzes eine Gemeindeversammlung im Sitzungssaal des Gemeindeamtes abgehalten.
Beginn: 19.00 Uhr.

Die Gemeindeversammlung dient der Information und Kommunikation zwischen der Gemeindeverwaltung und den Gemeindemitgliedern.

Die Bevölkerung wird zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen.

*Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird eine Bilderausstellung eröffnet.
Zwei Rohrbacher Künstler stellen Ihre Werke aus.*

Thomas Hofstättnner präsentiert in seinem Ausstellungsteil "Farbwelten" seine zahlreichen Acrylbilder. Als er mit dem Malen anfang, entwickelte er innerhalb weniger Wochen verschiedenste Techniken und gibt damit jedem seiner farbenprächtigen Werke einen individuellen Charakter. Was sich hinter den einzelnen Bildern verbrigt, bleibt dabei immer ganz der Fantasie des Betrachters überlassen.

Theresa Hofstättnner, Tochter von Thomas und derzeit Grafik- und Kommunikationsdesign studierend, vereint ihre zwei liebsten Hobbys - kreatives Arbeiten und Hunde - in ihrem eigenen Ausstellungsteil "Hundeherz" zu einer vielfältigen Hommage an den besten Freund des Menschen. Unter ihrem Künstlernamen "Canis" präsentiert sie neben Aquarell-, Fineliner- und handgemachten Siebdruckbildern auch höchst überraschende Kunstfell-Objekte.

*Ein kleines Buffet wird seitens der Marktgemeinde Rohrbach beigestellt!
Die Ausstellung kann auch noch bis 12. Dezember 2014 besichtigt werden!*

Kindergarten - Laternenfest am 11. November 2014

Am 11. November 2014 wird das heurige St. Martinsfest des Kindergartens in der Pfarrkirche gefeiert. Der Wortgottesdienst beginnt um 17:00 Uhr.

- Alle Eltern und alle die Lust haben dabei zu sein erwarten die Kinder vor der Kirche.
- Nach dem Kindergottesdienst laden wir alle recht herzlich ein, mit den Kindern bei Glühwein und Aufstrichbrot das Martinsfest zu feiern (neben der Pfarrkirche).
- Der Reinerlös daraus kommt dem Kindergarten Rohrbach zu Gute.

Das Team des Kindergartens und der Elternbeirat
freuen sich auf Ihr Kommen!



**Hinweis: Wir bitten Sie, die Parkplätze
neben der Kirche am
11. November 2014 freizuhalten und
danken für Ihr Verständnis.**



Theatergruppe Rohrbach

Schock, lass nach!

Eine schweizerische Komödie in
3 Akten von Ronny Sunders
bearbeitet von Martin Radl.

Cafe Maria, Rohrbach

Samstag 15.11.2014; 19:30 Uhr
Sonntag 16.11.2014; 18:00 Uhr
Freitag 21.11.2014; 19:30 Uhr
Samstag 22.11.2014; 19:30 Uhr
Sonntag 23.11.2014; 18:00 Uhr

*Reservierung unter
0664/1027535*

28. Weihnachtsbasar der SPÖ- Frauen Rohrbach

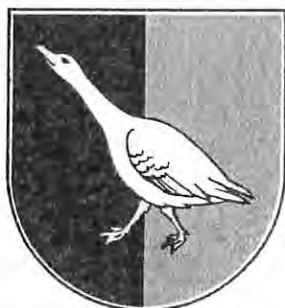
**Sonntag, 23. November 2014
ab 14:00 Uhr
im Fürstenkeller**

Naturfloristik, Bastelarbeiten,
Adventkränze, Gestecke, hausgemachte
Mehlspeisen

Kinderprogramm
Reiten mit den Island-Pferden
Basteln; Weihnachtsmann

**Die SPÖ-Frauen Rohrbach freuen
sich auf Ihren Besuch!**

**Der Reinerlös wird für einen
wohltätigen Zweck verwendet!**



AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>

E-Mail: post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at

Herausgegeben am 13. November 2014

Ausgabe 22/2014

Information über die am 06. November 2014 stattgefundenene Gemeinderatssitzung

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Es fehlen: Die Gemeinderäte Markus Fasching und Christian Schütz (beide entschuldigt).

Mit der Protokollbeglaubigung werden die Gemeinderäte Rene Braunrath und Robert Kutrowatz beauftragt.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird eine Trauersitzung für den verstorbenen Vizebürgermeister i.R. Matthias Gerdenitsch abgehalten. Der Bürgermeister verweist in seiner Trauerrede auf ein ereignisreiches Leben und auf die vielen Tätigkeiten des Verstorbenen hin. So kam Matthias Gerdenitsch im Jahr 1977 in den Gemeinderat und wurde 1982 zum Vizebürgermeister gewählt. Diese Funktion übte er bis zu seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat im Jahre 1996 aus. Er war somit einer der Männer die die Entwicklung von Rohrbach in den 80er und 90er Jahren maßgeblich beeinflussten. Der Bürgermeister betont, dass Herr Matthias Gerdenitsch eine wichtige und wesentliche Stütze des politischen, gesellschaftlichen und sozialen Lebens in Rohrbach war. Der Ehrenringträger der Marktgemeinde war auch Träger des silbernen Verdienstzeichens der Republik Österreich und der Goldene Medaille des Landes Burgenland.

Die Gemeinderatsmitglieder gedenken in einer Trauerminute.

Die Verhandlungsschrift der Sitzung vom 22. August 2014 wurde mit 19:2 Stimmen (Gegenstimme DDI Dr. Herbert Schütz und Alexander Staudinger) angenommen.

Sodann verkündet der Vorsitzende den Übergang zur Tagesordnung.

01. Gemeindegebarung; Bericht des Prüfungsausschusses vom 4. Sept. 2014

Die Obfrau des Prüfungsausschusses GR. Mag.a Carina Havlicek verliest die anlässlich der Prüfung der Kassengebarung der Gemeinde am 4. Sept. 2014 aufgenommene Niederschrift. Gegenstand der Sitzung des Prüfungsausschusses waren die Einnahmen und Ausgaben für den Badeteich im Jahr 2014 und die stichprobenartige Überprüfung der laufenden Gebarung. Der Bericht des Prüfungsausschusses wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

02. Wohnungsverkauf Mühlweg 24/2/3

Im Amtsblatt Ausgabe 17/2014 wurde die einzig noch verbleibende Gemeindewohnung Mühlweg 24/2/3 mit 94,76m² zum Verkauf angeboten.

Der Antrag des Bürgermeisters, die Wohnung Mühlweg 24/2/3 an Frau Margit Rauner-Rosner, als Bestbietende, um einen Kaufpreis von € 95.000.-- zu verkaufen, wird einstimmig angenommen.

03. Straßenbezeichnung neues Baugebiet „Kalkfeld“.

Die Straße im neuen Baugebiet im Ried „Kalkfeld“ (in diesem Gebiet besitzt die Marktgemeinde Rohrbach 8 Bauplätze) muss benannt werden, zumal schon ein Rohbau errichtet wurde. Der Antrag des Bürgermeisters, die Straße mit „Sonnenweg“ zu benennen, wird einstimmig angenommen.

Der vorher gestellte Gegenantrag von DDI Dr. Herbert Schütz die Straße mit „Am Bergl“ zu bezeichnen wird mit 17:2 Stimmen (Gegenstimmen DDI Dr. Herbert Schütz und Alexander Staudinger) und 2 Stimmenthaltungen (2. Vizebgmst. Martin Mihalits und GR. Philip Moritz) abgelehnt.

04. Verkauf Baugrundstück Grundst. Nr. 2841/10 im neuen Baugebiet „Kalkfeld“

Der Bürgermeister berichtet, dass ein weiterer Baugrund von der Marktgemeinde Rohrbach am „Sonnenweg“ verkauft werden soll. Über Antrag des Bürgermeisters gibt der Gemeinderat die einhellige Zustimmung für den Verkauf des Grundstückes Parz. Nr. 2841/10 im Ausmaß von 764m² an Frau Michaela und Ralf Röger, beide wohnhaft in Rohrbach. Der m² Preis beträgt €40,--. Die kaufenden Parteien verpflichten sich, u.a. auf dem Vertragsgrundstück, binnen zwei Jahren ab Vertragsunterfertigung mit der Errichtung eines Einfamilienhauses zu beginnen und dieses binnen sieben Jahren fertigzustellen. Zur Sicherstellung dieser Verpflichtungen räumt die kaufende Partei der Marktgemeinde Rohrbach ein Wiederkaufsrecht ein. Bemerkenswert wird, dass in dem Preis weder Ver- oder Versorgungsanschlüsse noch Anliegerleistungen enthalten sind.

05. Mietverträge 2 Kleinwohnungen Hauptstraße 66; Anmietung und Vermietung

Der Gemeinderat hat bereits die Zustimmung für die Anmietung von 2 Kleinwohnungen in der Hauptstraße 66 samt der Leistung eines Finanzierungsbeitrags beschlossen.

Nach Vorliegen der entsprechenden Mietverträge wird nunmehr weiters beschlossen:

a) die Wohnung Hauptstraße 66/3 mit einer Nutzfläche von 47,53m² und die Wohnung Hauptstraße 66/2 mit einer Nutzfläche von 45,55m² von der neuen Eisenstädter Gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft laut vorliegenden Mietverträgen auf unbestimmte Zeit anzumieten. Die Anträge werden mit 20:1 Stimmen (Gegenstimme DDI Dr. Herbert Schütz) angenommen.

b) die Wohnung Hauptstraße 66/3 an Herrn Kevin Hartmann und die Wohnung 66/2 an Herrn Philip Mihalits auf fünf Jahre zu Wohnzwecken, laut vorliegenden Mietvertrag, weiter zu vermieten. Die Anträge werden einstimmig angenommen.

06. Vermietung Gemeindewohnung Höhenstraße 21/4

GV. Peter Moritz berichtet, dass sich um die Wohnung Höhenstraße 21/4 (80,01m²), welche infolge Aufgabe durch den Vormieter frei geworden ist, neue Mieter beworben haben. Er stellt den Antrag, die Wohnung an Tanja Bierbaum

und Daniel Tiewald auf Basis eines Mietvertrags laut vorliegendem Entwurf zu vermieten. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

07. Flächenwidmungsplan, 8. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes

Der Entwurf der Verordnung über die 8. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes ist der Zeit von 2. Sept. 2014 bis 29. Okt. 2014 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

Aufgrund von Planänderungen und von Stellungnahmen der Fachabteilungen der Landesregierung musste der Entwurf dreimal aufgelegt werden.

Der Bürgermeister verweist auf die Empfehlung des Planungsteams A.I.R. Kommunal- und Regionalplanung. Der Antrag eine diesbezügliche Verordnung mit der der digitale Flächenwidmungsplan geändert wird (8. Änderung), zu beschließen, wird einstimmig angenommen.

08. Allfälliges

Der Bürgermeister beantwortet eine Reihe von Fragen, soweit diese den Wirkungsbereich der Gemeinde betrafen.

**ORF Gottesdienstübertragung
aus der Pfarrkirche
St. Sebastian Rohrbach bM**

**Am Sonntag den 16.11.2014
wird um 10:00 Uhr
die Heilige Messe
aus der Pfarrkirche Rohrbach von
den ORF Lokalsendern übertragen.**

Nachhören kann man
die Übertragung unter:

<http://religion.orf.at/radio/stories/2677763/>

**Die Heilige Messe beginnt
am Sonntag daher ausnahmsweise
um 10:00 Uhr!**

Wir laden Sie alle recht herzlich zur
Mitfeier in die Kirche ein!

Sauna am Sportplatz

Seitens der Gemeinde wurde im Sportplatzkabinengebäude eine Sauna eingerichtet.

Diese soll der gesamten Bevölkerung für Saunagruppen zur Verfügung stehen.

Interessenten mögen sich bitte im Gemeindeamt melden, damit der Termin mit dem Sportverein Rohrbach abgestimmt werden kann.

**Werter Hundebesitzer!
Werte Hundebesitzerin!**

Über die Verschmutzung von öffentlichen Flächen durch Hundexkremente langen im Gemeindeamt immer wieder Beschwerden ein. Laut Polizeistrafgesetz hat der Halter eines Tieres, insbesondere von Hunden, diese so zu verwahren, dass durch das Tier dritte Personen weder gefährdet noch über das zumutbare Maß belästigt werden. Als unzumutbare Belästigung gilt insbesondere auch die Verunreinigung von Kinderspielplätzen, Sportplätzen und ähnlichen Grünflächen und auch Gehsteigen.

Wir ersuchen Sie daher, Hundexkremente Ihres Hundes auf öffentlichem Grund sowie Fremdgrund zu entfernen!

Für Männer ab 40

Fit durch den Winter

Stretching, Kräftigung, Stabilisationsübungen, Mobilisation
mit Physiotherapeutin Sabine Prets

*Jeden Donnerstag, von 18.00 - 19.00 Uhr
im Turnsaal der Volksschule Rohrbach*

Beginn: 27. November 2014

Anmeldung unter: 0664/6125850

MC FLYING FOXES

lädt ein zum

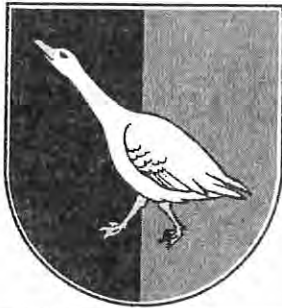
Krampuslauf

der Loipersbacher Aubochteifln

am Freitag, dem 28. November 2014

ab 18.00 Uhr beim Clubhaus

des MC Flying Foxes in Rohrbach



AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>

E-Mail: post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at

Herausgegeben am 25. November 2014

Ausgabe 23/2014

MACHE DICH AUF und werde ein Licht

Adventkonzert
mit besinnlichen Texten

**Samstag, 29. November 2014,
19.00 Uhr
Pfarrkirche Rohrbach**

Mitwirkende:

Chor St. Sebastian Rohrbach

Stubenmusik

Jugendchor



Seit vielen Jahrzehnten gibt es bei den österreichischen Bezirksgerichten die Möglichkeit, Rechtsauskünfte am sogenannten "Amtstag" einzuholen bzw. einfache Klagen und Anträge einzubringen.

***Beim Bezirksgericht Mattersburg
findet dieser "Amtstag"
jeden Dienstag
von 08.00 bis 12.00 Uhr statt.***

Aus organisatorischen und personellen Gründen wird ab 01.01.2015 die Vergabe von Terminen für Auskünfte am Amtstag nur mehr gegen Voranmeldung erfolgen.
Telefon: 02626/62715 0

***Musikverein Rohrbach
rockt***

Weihnachten!

Sonntag, 07.12.2014

Beginn: 17.00 Uhr

Musikheim Rohrbach

Eintritt: Freie Spende



Arbeiterhilfsverein "Einigkeit Rohrbach"**EINLADUNG**zu der am **Sonntag, dem 7. Dezember 2014 um 14.30 Uhr** stattfindenden**GENERALVERSAMMLUNG**

Ort: SPÖ Heim, Berggasse 16

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte (Obmann, Kassier, Kontrolle)
3. Neuwahlen
4. Allfälliges

Obm. Rudolf Riegler

Letzer Einzahlungstermin für 2014: GH Rauhofer
7. Jänner 2014, 13.00 - 14.00 Uhr

Zur Information!

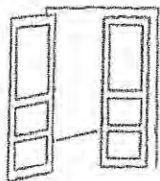
Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Freitag, dem 12. Dezember 2014 um statt. Die Sitzung ist öffentlich!

Ablesung der Wasserzähler

Grundlage für die Erstellung des jährlichen Wasserabgaben - Bescheides ist die Ablesung der Wasserzähler. Aus diesem Grund ist es notwendig, jeden Haushalt - der vom WLVB mit qualitativ hochwertigem Wasser versorgt wird - aufzusuchen und den aktuellen Wasserzählerstand fest zu halten. Die Bediensteten des Wasserleitungsverbandes werden die notwendigen Arbeiten in der Zeit vom

15. Dezember 2014 bis 30. Dezember 2014

durchführen. In diesem Zusammenhang ergeht an Sie das höfliche Ersuchen, den Wasserleitungsverband bei der reibungslosen Durchführung der Arbeiten zu unterstützen.

DIE TÜR

- * Unterstützung
 - * bei der Arbeitssuche
 - * Sozialberatung
 - * Psychologische Beratung
 - * Rechtsberatung
- anonym kostenlos**

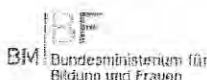
Frauenservicestelle

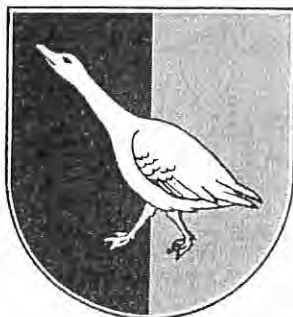
Mattersburg

Brunnenplatz 3

02626/626 70

fsst.dietuer@aon.at





AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>

E-Mail: post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at

Herausgegeben am 18. Dezember 2014

Ausgabe 24/2014

STERNSTUNDE IN BETLEHEM AM 19. DEZ. 2014 IN DER PFARRKIRCHE



Zum Abschluss des 350-Jahr-Jubiläums der Pfarre St. Sebastian Rohrbach machen die KISI-Kids Station bei uns.

Sie zeigen am **Freitag, den 19. Dezember 2014, um 18:30 Uhr**, das Weihnachtsmusical **STERNSTUNDE IN BETLEHEM** von Birgit Minichmayr.

Mehr als 80 Kinder und Jugendliche werden die Frohe Botschaft singend und spielend verkünden:

„Die Sterne am Himmel beobachten das Geschehen in Betlehem und sind auf einmal mittendrin!“

Die Aufführung der KISI-Kids ist sehr nahe am biblischen Text und gerade deshalb so berührend. Eine bunte Liedermischung prägt das Musical.

Eintritt: Kinder € 6,-/ Erwachsene € 10,-

Wir laden Sie, Ihre Familie und Ihre Freunde recht herzlich ein,
die Sternstunde in Betlehem mit uns gemeinsam zu feiern.

Friedenslicht

Dienstag, 23. Dezember 2014

Das Friedenslicht wird
nach der Herbergssuche
vor der Pfarrkirche
vom Elternverein ausgegeben!



Mitteilung des Wasserleitungsverbandes Nördliches Burgenland

Das Trinkwasser, welches im Burgenland für die öffentliche Wasserversorgung bereitgestellt wird, hat ausgezeichnete Qualität. Zum Schutz dieser ausgezeichneten Wasserqualität werden umfangreiche Maßnahmen und Qualitätskontrollen durchgeführt. Dennoch werden von unseriösen und hausierenden Wasserkeilern laufend Kunden hinsichtlich der Qualität verunsichert, und es wird versucht mit zweifelhaften Angeboten für dubiose und nicht notwendige Trinkwasseraufbereitungsanlagen im Haushaltsbereich, Geschäfte zu machen. Aus diesem Grunde wurde von der Interessensgemeinschaft Plattform Wasser Burgenland, in welcher der WLV Nördliches Burgenland maßgeblich vertreten ist, nunmehr eine Informationskampagne zur Aufklärung der hier lebenden und damit unmittelbar betroffenen Menschen, gestartet.

Weitere Detailinformationen sind auf der Homepage der Plattform Wasser Burgenland unter www.wasser-burgenland.at zu finden.

Keine Hausmüllentsorgung über die Altstoffsammelstelle!

Der Burgenländische Müllverband hat darauf hingewiesen, dass die in den Altstoffsammelstellen aufgestellten Sperrmüllcontainer nicht mit Hausmüll befüllt werden dürfen. Daher wird ab dem nächsten Jahr kein Müll in Säcken in der Altstoffsammelstelle entgegengenommen.

Hausmüll: Alle Produkte, die keiner weiteren Verwertung zugeführt werden können und die frei von gefährlichen Inhaltsstoffen und nicht sperrig sind.

Z.B. verschmutzte Verpackungen, Alufolien, Windeln, Bandagen, Staubsaugerbeutel etc..

Sperrmüll: Z.B. Leiter, Bügelbrett, Tapeten, Abdeckplanen, Glasbausteine, Matratzen, Teppiche, Verbundmaterialien aus Holz und Kunststoff, Glas oder Metall etc..

Was tun wenn mehr Hausmüll anfällt?

Anschaffung einer 240L Restmülltonne (Fasst die doppelte Menge einer normalen 120L Restmülltonne). Die Kosten für die 240L Restmülltonne betragen im Jahr insgesamt € 193,60. Zusätzlich erhalten Sie eine zweite Papiertonne gratis dazu.

Eine weitere Möglichkeit den zusätzlich anfallenden Hausmüll loszuwerden ist der Ankauf von Müllverband-Müllsäcken im Gemeindeamt. Ein Sack mit einer Füllmenge von 80L kostet € 2,90. Dieser Sack kann am Abholungstag der Restmülltonne vor das Haus gestellt werden und wird vom Müllverband mitgenommen. Bitte auch diesen Sack nicht in die Altstoffsammelstelle bringen!

In der Gemeinderatssitzung am 12.12.2014 wurden zudem die Kostenbeiträge für Bauschutt, Erde und Altreifen festgelegt.

Diese betragen ab dem nächste Jahr:

Für die Entgegennahme von nicht verunreinigter Erde € 8.-- je m³

für die Entgegennahme von nicht verunreinigter Erde im „üblichen kleinen Rahmen“ (bis zur Menge eines Erdaushubes für ein Einfamilienhaus) € 2.-- je m³, sowie für die Entgegennahme von Bauschutt € 35.-- je m³

Für Reifen wird der aktuelle Anlieferpreis analog des Umweltdienst Burgenland eingehoben.

Aufgefunden!

Am 10.12.2014 wurde ein Mischlingshund, männlich, nicht kastriert, ca. 1 Jahr alt, Fellfarbe: schwarz, gechipt (Chip-Nr.: 981098104511605) aber nicht registriert und ohne Hundemarke im Gemeindegebiet von Mattersburg aufgefunden!

Die Besitzer werden ersucht sich in der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg zu melden!

41. BGLD. SCHIWOCH

8. bis 13. Feber 2015 in Altenmarkt/Zauchensee

Das Snowboard- und Schi-Camp des Landesjugendreferates
in Zusammenarbeit mit dem Bgl. Skiverband

Infos: für Jugendliche ohne Elternbegleitung: www.ljr.at; für Familien: www.burgenlandski.net

Gemeindewohnung

in der Höhenstraße

mit 66m² Wohnnutzfläche *wird vermietet!*

Interessenten mögen sich im Gemeindeamt melden!



AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>

E-Mail: post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at

Herausgegeben am 22. Dezember 2014

Ausgabe 25/2014

Information über die am 12. Dezember 2014 stattgefundene Gemeinderatssitzung

Die Einberufung erfolgte mit Schreiben vom 4. Dezember 2014. Bgm. Alfred Reismüller begrüßte die Mitglieder des Gemeinderates und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Es fehlten die Gemeinderäte Alexander Staudinger (entschuldigt) und eingangs DDI Dr. Herbert Schütz (kommt um 20:04 Uhr).

Mit der Protokollbeglaubigung wurde GRin. Mag.a Carina Havlicek und GR. Manfred Eisenkirchner beauftragt. Nachdem gegen das Protokoll der Sitzung vom 6. November 2014 keine Einwendungen erhoben wurden, erklärte Bgm. Alfred Reismüller dieses als genehmigt. Vor dem Eingehen in die Tagesordnung gab Bgm. Alfred Reismüller die Absetzung des Tagesordnungspunktes 15. bekannt.

Beschlüsse zur Tagesordnung:

1. Gemeindegebarung; Bericht des Prüfungsausschusses vom 28. November 2014.

Bgm. Alfred Reismüller übergab der Obfrau des Prüfungsausschusses GRin. Mag.a Carina Havlicek das Wort. GRin. Mag.a Carina Havlicek verlas die anlässlich der Prüfung der Kassengebarung der Gemeinde am 28. November 2014 aufgenommene Niederschrift.

Gegenstand der Sitzung des Prüfungsausschusses waren die Abfertigung, Jubiläumsgelder und Belohnungen seit 2002, die Förderungen der Gemeinde für Kinder und Jugendliche sowie die stichprobenartige Überprüfung der laufenden Gebarung.

Bgm. Alfred Reismüller teilte mit, dass die Gemeinde eine Rechtsauskunft hinsichtlich der Jubiläumsgelder und der Belohnung einholen wird.

Er verwies darauf, dass die Gemeinde von der Aufsichtsbehörde regelmäßig überprüft wurde. Betreffend „Förderungsmittel Discobus“ wird ebenfalls eine Stellungnahme seitens des Vereins Discobus eingeholt.

GR DDI Dr. Herbert Schütz berichtete, dass er einen Minderheitsbericht der Gemeinde am heutigen Tag per E-Mail gesendet hat und fragt, weshalb dieser nicht behandelt wird. Bgm. Alfred Reismüller entgegnete, dass dieser zu spät abgegeben wurde und verweist auf die Bestimmungen der Gemeindeordnung. GR. DDI Dr. Herbert Schütz möchte protokolliert haben, dass der Minderheitenbericht nicht vorgelesen werden darf.

GR.in Mag.a Carina Havlicek ergänzte, dass es sich bei dem Minderheitenbericht in seiner äußeren Erscheinung um eine Aussendung der FPÖ handelt.

2. Feuerwehr; Festlegung Standort neues Feuerwehrhaus.

Bgm. Alfred Reismüller eröffnete den Tagesordnungspunkt mit der Feststellung, dass lange Zeit beraten, diskutiert und überlegt wurde und nun der Zeitpunkt gekommen ist, um eine Entscheidung über den Standort für den Feuerwehrhausneubau zu treffen. Er stellte den Antrag, das neu zu errichtende Feuerwehrhaus ohne weitere Verzögerung und unter Einbeziehung der Feuerwehr auf dem Standort Waldstraße 7, dh. auf dem derzeitigen Standort zu bauen.

Der zweite VzBgm. Martin Mihalits stellte den Gegenantrag, dass das neu zu errichtende Feuerwehrhaus am Standort, Hauptstraße 12 „ehemaliger Billa“ errichtet werden soll.

Für VzBgm. Martin Mihalits gehen Parkplätze für die Kirche verloren, wenn das Grundstück Hauptstraße 12

Winterschnittkurs 2015 Terminänderung

Der Winterschnittkurs findet entgegen der Gemeindezeitung nicht am Freitag, dem 09. Jänner 2015, sondern **am 23. Jänner 2015** statt. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr im Obstsortengarten und der Schnittkurs wird geleitet von Herrn Tibor Fertes. Die Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen.

15 Jahre

SEBASTIAN – APOTHEKE



Gerne möchten wir Sie am

31. Dezember zwischen 15 und 20 Uhr anlässlich unseres Jubiläums auf ein Glas Punsch einladen!

Loipersbacherstraße 2, 7222 Rohrbach

Tel.: 02626 / 633 01

anders verwertet wird und z.B. eine Wohnhausanlage errichtet wird. Zudem stellt das Ausweichen vom jetzigen Feuerwehrhaus während der Bauphase einen Kostenfaktor dar.

Bgm. Alfred Reismüller entgegnete, dass es nur zwei wesentliche Vorteile des Standortes, Hauptstraße 12 gegenüber dem Standort Waldstraße 7 gibt. Es sind die Parkplätze auf dem Grundstück und die Belichtung im Erdgeschoss. Demgegenüber verweist er darauf, dass es in der Bachgasse genügend Parkplätze gibt und die Belichtung auch zu lösen sein wird.

Bgm. Alfred Reismüller erklärte, dass der Ankauf des Grundstückes Hauptstraße 12 nicht nur deswegen erfolgt ist, um das neue Feuerwehrhaus darauf zu errichten.

Der Bürgermeister interpretierte das Resümee von Herrn Architekt Höfer, dass bei allen drei in Frage kommenden Standorten (Waldstraße 7, Hauptstraße 12 und Meierhof) ein Feuerwehrhausbau möglich ist. Den Standorten „Hauptstraße 12“ und „Waldstraße 7“ fehlen die zukünftigen Entwicklungsmöglichkeiten. Architekt Höfer sieht den Standort „Meierhof“ als ideal an.

Vielen Wortmeldungen von Gemeinderatsmitgliedern aller Fraktionen verweisen auf die Verdienste der Feuerwehr und deren unbezahlbaren Leistungen für die Gemeinschaft.

Der Gegenantrag von VzBgm. Martin Mihalits fand keine Mehrheit. Abstimmungsergebnis: 8 (alle ÖVP Gemeinderatsmitglieder und GR. Christian Schütz, SPÖ) zu 14 Gegenstimmen.

Der Antrag von Bgm. Alfred Reismüller wurde angenommen. 14 (SPÖ Gemeinderatsmitglieder ohne GR. Christian Schütz und GR. DDI Dr. Herbert Schütz, FPÖ) zu 7 Stimmen (ÖVP Gemeinderatsmitglieder ohne GR. Markus Fasching) und eine Stimmenthaltung durch GR. Markus Fasching, ÖVP.

3. Voranschlag der Rohrbach KG für das Haushaltsjahr 2015.

Der Vorsitzende des Beirates in der „Rohrbach KG“ GR. Alfred Haiden stellte den Antrag das Budget der "Rohrbach KG" für das Geschäftsjahr 2015 zu genehmigen. Dies sieht in seinem ordentlichen Teil Einnahmen und Ausgaben von je € 382.100,- und in seinem außerordentlichen Teil Einnahmen und Ausgaben von € 382.100,- vor. Der Antrag wurde mit einer Gegenstimme (GR. DDI Dr. Herbert Schütz, FPÖ) angenommen.

4. Straßenbau 2014; Kreditübertragung.

Der Antrag von Bgm. Alfred Reismüller die Mehrausgaben für den Straßenbau von € 200.000,- mit der Bedeckung Mehreinnahmen um € 200.000,- durch eine Transferzahlung der Rohrbach KG an die Gemeinde zustimmen wurde einstimmig angenommen.

5. Erlassung einer Verordnung über die

a) Einhebung eines Erschließungs-, Anschluss- und Ergänzungsbeitrages nach dem Kanalabgabegesetz

Der Antrag von Bgm. Alfred Reismüller eine Verordnung über die Ausschreibung eines Erschließungs-, Anschluss- und Ergänzungsbeitrages nach dem Kanalabgabegesetz

zu beschließen wurde einstimmig angenommen. Die Kanalanschlussgebühr wurde von € 4,60 auf € 5,- pro m² Berechnungsfläche erhöht. Trotz der Erhöhung ist der Wert einer der niedrigsten im Bezirk.

b) Einhebung einer Kanalbenützungsgebühr.

Der Antrag von Bgm. Alfred Reismüller eine Verordnung über die Ausschreibung einer Kanalbenützungsgebühr nach dem Kanalabgabegesetz wurde mit einer Gegenstimme (GR. DDI Dr. Herbert Schütz, FPÖ) angenommen. Bei der Kanalbenützungsgebühr, ebenfalls einer der niedrigsten im Bezirk, kommt es 2015 zu keiner Erhöhung.

6. Badeteich a) Festsetzung der Eintrittspreise.

Der Antrag von Bgm. Alfred Reismüller einen Teil der Eintrittspreise für den Badeteich zu erhöhen wurde einstimmig angenommen. Schnupperstunde € 1,00 (bisher 0,80), Halbtageskarte (ab 12.00 Uhr) für Kinder € 1,00 (bisher 0,80), Saisonkarte Familie € 44,00 (bisher 40,00), Saisonkarte Erwachsene € 22,00 (bisher 20,00), Saisonkarte Kinder € 14,00 (bisher 13,00). Die anderen Eintrittspreise bleiben gleich.

b) Verpachtung der Badeteichkantine.

Der Antrag von Bgm. Alfred Reismüller den Pachtvertrag mit Frau Gertrude Soffried, Fünfhausgasse 1a, für weitere vier Jahre um den Nettopreis von € 2.700,- pro Jahr zu verpachten wurde ohne Gegenstimme angenommen. GR. Christian Weiss LL.B., ÖVP erklärt sich für befangen und stimmt nicht mit.

7. Kindergarten; Entwicklungskonzept 2015 für den Kindergarten.

Die Kindergartenbedarfserhebung für die Jahrgänge 2008 bis 2014 zeigte die Notwendigkeit weiterhin vier Kindergartengruppen zu führen. Der Antrag von Bgm. Alfred Reismüller dem Entwicklungskonzept des Kindergartens die Zustimmung zu erteilen wurde einstimmig angenommen.

8. Tiewald Daniela; Fristverlängerung Bauverpflichtung.

Der Antrag von Bgm. Alfred Reismüller Frau Daniela Tiewald, wh. in Rohrbach, Loipersbacherstraße 80, die Zustimmung für die Verlängerung der Fertigstellungsfrist für das Baugrundstück mit der Grundstücksnummer 2916/3 für weitere drei Jahre zu erteilen, wurde einstimmig angenommen.

9. Errichtung Photovoltaikanlage Kindergarten.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Marktgemeinde Rohrbach als Klimaschutzgemeinde die Sonnenenergie verstärkt zur Stromerzeugung nutzen möchte. Am Badeteich gibt es bereits ein Photovoltaikanlage die zur vollsten Zufriedenheit funktioniert. Auf dem Dach des Kindergartens soll eine weitere Photovoltaikanlage angebracht werden. Eine Förderung über die Bedarfszuweisung vom Land ist in Aussicht gestellt.

Der Antrag von Bgm. Alfred Reismüller die Firma Buchinger GmbH, Marz, um den Nettopreis von € 29.236,- mit der Errichtung einer 20KVpeak Photovoltaikanlage beauftragen wurde einstimmig angenommen.

10. Förderungsrichtlinien für Vereine.

Der Antrag von Bgm. Alfred Reismüller Vereinsförderrichtlinien als Hilfestellung für die Gemeinde und die Vereine zu erlassen, wurde einstimmig angenommen.

11. Beförderungsauftrag „Discobus Burgenland“.

Der Antrag von Bgm. Alfred Reismüller die Zustimmung für den Beförderungsvertrag, abgeschlossen im Rahmen des Projektes „Discobus Burgenland“, mit dem Buspartner Blaguss Reisen GmbH, zu erteilen wurde mit einer Gegenstimme (GR. DDI Dr. Herbert Schütz, FPÖ) angenommen.

12. Grundstück 2788; Änderung des digitalen Flächenwidmungsplans; Einleitung Verfahren.

Frau Susanne Pusitz und Herr Simon Handler haben ein Ansuchen um Änderung des Flächenwidmungsplans gestellt. Diesem zufolge soll eine Teilstück des derzeit landwirtschaftlich genutzten Grundstückes Nr. 2788 in Bauland-Wohngebiet umgewidmet werden, damit ein Einfamilienhaus errichtet werden kann. Der Antrag von Bgm. Alfred Reismüller dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens gemäß den Bestimmungen des Bgld. Raumplanungsgesetzes zustimmen, wurde mit einer Stimmenthaltung (GR. Alfred Haiden, SPÖ) angenommen.

13. Festsetzung Kostenbeiträge für Erdaushubmaterial, Bauschutt und Reifen.

Bgm. Alfred Reismüller teilte mit, dass die Notwendigkeit der Neufestsetzung der Gebühren auf Grund der Entwicklung der Ausgaben für die Altstoffsammelstelle und die Erddeponie in den vergangenen Jahren erforderlich ist. Die neuen Preise für Bauschutt und Reifen sind die Preise, die die Gemeinde selbst zahlt um die Güter wieder zu entsorgen.

Der Antrag von Bgm. Alfred Reismüller für die Entgegennahme von nicht verunreinigter Erde € 8,- je m³, für die Entgegennahme von nicht verunreinigter Erde im „üblichen kleinen Rahmen“ (bis zur Menge eines Erdaushubes für ein Einfamilienhaus) € 2,- je m³ zu verrechnet, sowie für die Entgegennahme von Bauschutt € 35,- je m³ und für Reifen der aktuelle Anlieferpreis analog des Umweltdienstes Burgenland einzuheben wurde mit einer Gegenstimme (GR. DDI Dr. Herbert Schütz, FPÖ) angenommen.

14. Kauf- und Wohnungseigentumsvertrag Höhenstraße 25.

Der Antrag von Bgm. Alfred Reismüller die Übertragung von neun Gemeindewohnungen (von insgesamt zwölf) in der Höhenstraße 25 ins Eigentum der bisherigen Mieter zu genehmigen wurde einstimmig angenommen. Der Kaufpreis beinhaltet die für die kaufgegenständliche Wohnung verhältnismäßig zugeordneten aushaftenden Anteilen der Kredite und die Grundkosten. Die Grundkosten betragen € 40,-/m².

15. Rauhofer Rebecca; Besetzung Dienstposten Gemeindeverwaltung.

In einer nichtöffentlichen Sitzung wurde Frau Rebecca Rauhofer in ein unbefristetes Dienstverhältnis im

Ausmaß von 75% übernommen. Der Antrag von Bgm. Alfred Reismüller wurde in einer geheimen Abstimmung ohne Gegenstimme bei zwei ungültigen Stimmen angenommen.

16. Allfälliges.

GV. Rudolf Havlicek regt an, die Beleuchtungssituation am Bahnhof zu verbessern.

GRin. Mag.a Carina Havlicek macht auf das Müllproblem am Funcourt aufmerksam.

GR. DDI Dr. Herbert Schütz hat der Gemeinde am 11. November 2014 einen Änderungsantrag zum Protokoll vom 22. August 2014 geschickt und urgierte die fehlende Berücksichtigung. OAR Johann Brünner entgegnet, dass das Schriftstück erst nach der letzten Sitzung am 6. November 2014, also verspätet eingelangt ist.

GR. DDI Dr. Herbert Schütz stellte nachstehende Anfragen zu: *WC Friedhof, *Beleuchtung Kegalberg, *Mähintervalle Kegalberg, *ob die Rohrbacher FPÖ den Kegalberg mähen darf, *zerstörte Erinnerungstafel Ortseinfahrt, *Gemeinderatsbeschluss 1986 betreffend Personalangelegenheiten, *Anwesenheit des Bürgermeisters bei Prüfungsausschusssitzung und *Lokomotive im Meierhof.

Liebe Rohrbacherin, lieber Rohrbacher!

Einer meiner vielen Fehler ist es zu glauben, dass es die Ergebnisse sind die zählen und nicht die vielen Worte und Fotos die darum gemacht werden. Daher habe ich meine „Öffentlichkeitsarbeit“ zu nachlässig gemacht.

Vorfälle in der jüngsten Vergangenheit sind es, die mich zwingen meine Haltung dazu zu ändern.

Einerseits die Vorfälle in der Gemeindeversammlung vom 14. November 2014 und andererseits die Berichterstattung über unsere Arbeit im Gemeinderat.

Mein Vorgänger als Bürgermeister hat zu dieser Gemeindeversammlung Personen seines Vertrauens schriftlich eingeladen.

Ziel dürfte es gewesen sein, man traf sich vorher zu einer Besprechung, mich „fertigzumachen“. Das ist ihnen teilweise gelungen.

Es waren aber nicht die Fragen die mich irritierten. Es war meine Verblüffung über das Verhalten von Menschen mit denen ich jahrelang zusammen gearbeitet habe.

Wie weit diese "Kooperation" mit der FPÖ offensichtlich mittlerweile geht, konnten Sie in deren letzter Zeitung ja sehen und lesen.

Wenn Sie nicht anwesend waren, möchte ich einen unverdächtigen Zeugen anführen. "Es war die Fragestellung nicht immer fair und dem entsprechend fielen auch die Antworten des Bürgermeisters aus." So Vizebürgermeister Martin Mihalits, Obmann der ÖVP.

In Zukunft wird im Amtsblatt eine Rubrik zu finden sein: „Fragen an den Bürgermeister“. Stellen Sie Ihre Fragen. Ich beantworte diese gerne.

Ich wünsche Ihnen besinnliche Weihnachten und ein erfolgreiches und glückliches Jahr 2015.

Ihr Bürgermeister **Alfred Reismüller**

BVZ - Was soll das?

In der letzten Ausgabe der BVZ, in der Frau Helga Ostermayer über die Gemeinderatssitzung berichtete, ist bis auf die Überschrift alles falsch wiedergegeben:

1. In der BVZ stand: „Der Bürgermeister favorisierte den Standort Meierhof“ - **FALSCH**. Architekt Höfer bewertete diesen Standort als optimal.
 2. In der BVZ stand: „Das Grundstück (alter Billa) wurde in der Absicht gekauft darauf ein Feuerwehrhaus zu errichten.“ abermals **FALSCH**.
 3. In der BVZ stand: „Für den derzeitigen Standort sprachen die meisten Punkte.“ Diesen Ausspruch hat Frau Ostermayer sogar als wörtliches Zitat meinerseits angeführt. Zweimal **FALSCH**. Das habe ich nicht gesagt und es ist inhaltlich unrichtig.
 4. Über den Baubeginn schrieb Frau Ostermayer; „Im kommenden Winter soll die Planungsphase abgeschlossen sein und anschließend kann mit dem Bau ... begonnen werden“. Ein viertes Mal **FALSCH**. Baubeginn ist frühestens im Frühjahr 2016.
- Ich frage mich und habe auch Herrn Richard Vogler von der BVZ gefragt, wie es zu solchen Falschmeldungen kommen kann. Frau Helga Ostermayer war anscheinend nur körperlich bei der Gemeinderatssitzung anwesend.
- Zusätzlich möchte ich noch erwähnen, dass diese Frau Ostermayer auch in der Vergangenheit sehr sonderbare Artikel über Rohrbach veröffentlicht hat.

Fragen an den Bürgermeister:

Wie oft wird der Kegalberg gemäht?

Die Wege des Kegalberges sowie die unmittelbare Umgebung der Kreuzwegstationen werden ca. alle 14 Tage gemäht. Der Kegalberg wird, da es sich um den Vegetationstyp Magerwiese handelt, einmal im Jahr gemäht. Wesentlich ist, dass die Blumen und Gräser ihre Samen bereits ausgebildet haben, bevor gemäht wird. Dies erfolgt wie für solche Flächen vorgesehen im Sommer, nicht vor Juli. Magerwiesen haben einen eher trockenen, fahlgrünen Ersteindruck. An diesen Standorten gedeihen aber oft die prächtigsten Pflanzen. Warum dies auf einmal ein Skandal sein soll verstehe wer will. Diese Mähmethode wird seit „ewig“ so praktiziert. Meine einzige Beschwerde, die ich in den letzten zwölf Jahren erhalten habe war, weil wir zu früh gemäht haben.

Warum werden die Kreuzwegstationen am Kegalberg nicht beleuchtet?

Die einzelnen Stationen des Kreuzweges wurden nächtens mit einer Beleuchtungsanlage angestrahlt. Diese Beleuchtungsanlage war jedoch so störungsanfällig, dass auf Anraten des Elektrikers vor vielen Jahren jeder weitere Reparaturversuch eingestellt wurde. Meine Gegenfrage: Ist den Herren dies erst jetzt aufgefallen?

Zerstörte Erinnerungstafel an der Ortseinfahrt?

1992 wurden an den Ortseingängen je eine hölzerne Erinnerungstafel anlässlich der Markterhebung aufgestellt. Die Tafel von Loipersbach kommend steht noch.

Die Tafel von Marz kommend, neben der Antonisäule, wurde vor ca. acht Jahren von einem Autofahrer zerstört. Die Holztrümmer wurden entsorgt.

Die Versicherungsentschädigung (niedrige vierstellige Summe) ist der Gemeinde zugeflossen. Im Jahre 2006 hatten wir Gesamteinnahmen von ca. € 4,4 Millionen. Die Versicherungsentschädigung betrug also ca. 6 zehntausendstel unserer Einnahmen.

Ich wurde in der Gemeindeversammlung gefragt, was wir mit dem Geld gemacht haben. Ich habe geantwortet, wir hätten „das Geld verprasst“. Mir war nicht bewusst, dass offensichtlich Menschen anwesend waren, die den Sarkasmus meiner Antwort nicht erkannt haben.

Selbstverständlich habe ich niemals irgendjemandem zugesagt die Tafel in der ursprünglichen Form wieder aufzustellen. Die Tafel in dieser Form nochmals aufstellen halte ich für anachronistisch. Eine Willkommenstafel an dieser Stelle sollte angedacht werden.

Tagesbetreuung für SeniorInnen im "alten Gemeindeamt"?

Mein Vorgänger wollte tatsächlich eine Tagesbetreuung für SeniorInnen im alten Gemeindeamt einrichten.

Meine ersten sechs Monate als Bürgermeister habe ich dort verbracht. Alte und pflegebedürftige Menschen dort unterzubringen wäre unverantwortlich, gefährlich und verboten gewesen.

Das Gebäude war nass, muffig und hätte in keiner Weise den Vorgaben der Landesregierung entsprochen.

Folgende Vorgaben für eine Tagesbetreuung sind unbedingt einzuhalten: Jederzeitige Anwesenheit von mindestens zwei qualifizierten Arbeitskräften. Zu den Räumen in dem sich die SeniorInnen aufhalten, ist noch ein Raum vorzusehen, in dem sich diese ausruhen und schlafen können. Toiletten, nach Geschlechter getrennt, behindertengerecht, für die SeniorInnen. Toiletten für das Personal. Eine Küche um Speisen anzurichten bzw. aufzuwärmen. Die ganze Tagesbetreuungseinrichtung ist selbstverständlich behindertengerecht auszuführen.

Urteilen Sie selbst, über diese Idee, im "alten Gemeindeamt" eine Tagesbetreuung einrichten zu wollen.

Derzeit gibt es in unserer Nähe in Mattersburg eine Tagesbetreuung. Die Führung dieser Tagesbetreuung erfolgt zusammen mit dem Sozialzentrum Villa Martini. Es ist der gemeinsame Betrieb eines Pflegeheimes und einer Tagesbetreuung der die Sache einigermaßen finanzierbar macht. Die Auslastung ist so, dass reichlich Plätze vorhanden sind.

Die Gemeinde bietet ab 2015 finanzielle Unterstützung bei der Unterbringung in einer Tagesbetreuungseinrichtung. Details im nächsten Amtsblatt.

FORTSETZUNG FOLGT